ASV HEGGE 1931

ASV-ECHO

Seit 9 Jahren

Vereinskurier des ASV Hegge e. V.

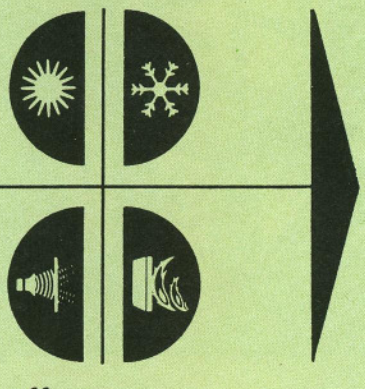
Nr. 14 | Dezember 1984 | 9. Jahrgang

Unsere A-Jugend

Meister der Kreisliga-Süd 1984

Ihr Partner in allen Fragen der Energieeinsparung

Dämmstoff-Abholmarkt



Vertrieb und Montage aller Dämmstoffe
Isolierungen K. H. Schmolke, Inh. H. Bayer
Hegge, Georg-Haindl-Straße 38, Telefon (08 31) 2 70 84

EDEKA – KORNELIUS BAUR

Vom Guten das Beste!

Unsere Lieferanten (DLG prämiert):

Brot- und Teigwaren – Bäckerei Heigl, Kempten
Fleisch- u. Wurstwaren – Metzgerei Adolf Baur, 8951 Ronsberg/Zadels

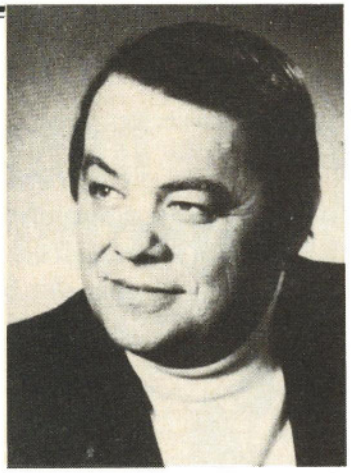
Industriestr. 50 – 8963 Waltenhofen/Hegge – Tel. (08 31) 1 74 69

Ballmann Dächer

Wir empfehlen uns als Ihr Dachdeckerbetrieb für die Ausführung von:
Dachumdeckungen
Dachreparaturen
Flachdachabdichtungen
Terrassenabdichtungen

Ballmann GmbH · Inh. J. Ballmann Dipl.-Ing. 8963 Waltenhofen-Lanzen · Tel. (08 31) 2 48 12

Tolerant sein!



Wieso dieses Thema im Leitartikel? Eine Mangelerscheinung unserer Zeit, ich meine, ohne daß wir uns gegenseitig tolerieren bzw. weniger angenehme Eigenschaften und Reaktionen anderer respektieren, gestalten wir das Miteinander äußerst schwierig. Tolerant sein heißt wörtlich duldsam sein, etwas hinnehmen, ohne es akzeptieren zu müssen. Das müssen wir doch täglich. In der Familie und im Beruf geht es nicht ohne Verständnis und Toleranz füreinander. Jeder von uns verlangt sie, also muß er sie auch praktizieren. Wie steht es in der Gestaltung und im Umgang mit unserer Freizeit? Wir erleben es doch oft, wie wenig tolerant wir gerade da sind. Bei Mißerfolgen, ob im sportlichen oder organisatorischen Bereich erhebt sich immer sofort ein riesiges Geschrei – Protestgeschrei – nichts wird geduldet. Der Schiedsrichter wird bei der kleinsten Fehlentscheidung zum größten Trottel degradiert, ein von Mißerfolgen geplagter Spieler soll nicht mehr aufgestellt werden usw. Mann kann diese Reaktion leider sehr häufig, in fast allen Gruppen, feststellen.
Meinen Sie nicht, daß ein solches Verhalten deprimierend ist? Sollten wir uns eigentlich nicht gerade gegenseitig motivieren? Toleranz motiviert mit Sicherheit, stärkt den Ehrgeiz und hilft Tiefpunkte überwinden. Toleranz zueinander heißt auch, sich gegenseitig Vertrauen schenken und ohne Vertrauen zu genießen ist Leistung, weder im Beruf noch im Sport möglich. Toleranz wird deshalb, wenn richtig angewandt, Früchte tragen und unser Verhältnis zueinander verbessern und stärken. Probieren wir es doch einmal im Jahr 1985.
Wie jedes Jahr möchte ich all denjenigen im Namen der Vorstandschaft und der Mitglieder sehr herzlich danken, die sich für den Verein eingesetzt und ihm mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Ihnen, Liebe Mitglieder und Freunde des ASV und ihren Familien ein recht frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im nächsten Jahr.

Herzlichst Ihr Josef Gall

J. Gall

Elektrogeräte von

Fröschl

Bayerns größtes Elektrohaus

8960 Kempten, Kronenstr. 6-8. Tel. (08 31) 2 60 62

Stammtisch

Den Informationsfluß zu beleben, Kontaktmangel abzubauen, bzw. neue Kontakte zu schaffen, all das waren Überlegungen, die uns zu der Idee führten, einen neuen Stammtisch im Vereinsheim einzuführen.
Egal ob Mitglied oder Nichtmitglied, ob Aktiver oder Funktionär hier soll jeder Gelegenheit haben Neues zu erfahren, Informationen auszutauschen, Tatsachen zu diskutieren, Meinungen anzuhören und zu vertreten. Es wäre ein schöner Erfolg unserer Idee, wenn jeder von Ihnen hin und wieder die Gelegenheit wahrnehmen würde und von dieser Einrichtung recht häufig Gebrauch machen würde. Hier soll kein Stammtisch für „Privilegierte" entstehen, sondern ein „Jedermann-Stammtisch", an dem sich Leute bei einem gemütlichen Schluck treffen um miteinander zu reden und so dazu beitragen der Isolation vorzubeugen. Also auf geht's zum neuen **„ASV Stammtisch"** jeden Freitag ab 18 Uhr. Der Startschuß fällt am Freitag, dem 4. Januar 1985. Wir möchten Sie bereits heute dazu sehr herzlich willkommen heißen.

ihr apotheker ludwig pfefferle

martinus-apotheke

Aus unserem Sortiment:
- ALLES FÜR MUTTER UND KIND
- KOSMETIK
- DIÄTETIK ABTEILUNG
- TIERARZNEIEN

Unser Service zu Ihrem Vorteil:
- FACHLICHE BERATUNG
- LANGE ÖFFNUNGSZEITEN (AUCH MITTWOCH NACHMITTAG)
- BLUTDRUCKMESSUNG
- SCHWANGERSCHAFTSTEST
- VERLEIH VON BABYWAAGEN

Telefon (0 83 03) 4 24

ihre apotheke in waltenhofen

TENNIS '84

Spielbetrieb und Mannschaften

Der ASV Hegge schickte im Mai dieses Jahres wieder zwei Mannschaften ins Rennen. Die 1. Mannschaft, in der letzten Saison 83 in die 1. Kreisliga aufgestiegen, nahm mit großer Spannung den Spielbetrieb auf. Die höhere Klasse machte sich auch in den ersten Spielen schon bemerkbar. Nach einem Sieg beim Auftaktspiel in Germaringen (6:3) folgte eine Niederlage in Durach (3:6) und darauf wieder ein Sieg gegen TTC Bad Wörishofen (7:2). Das Spiel gegen Schwangau auf heimischem Gelände ging buchstäblich bei den letzten beiden Bällen verloren. Das letzte Doppel verlor im 3. Satz im Tie-Break; der Endstand war 4:5 für Schwangau. Es folgten weitere Niederlagen gegen Jabo-Memmingerberg (3:6) und Ronsberg (2:7).
Das Abstiegsgespenst ging in den Heggener Reihen bereits um, da mußte das Spiel gegen Kaufbeuren beim Zwischenstand 3:0 und einer Hängepartie wegen Regens abgebrochen werden und gegen Türkheim gelang ein unerwarteter Sieg auswärts (6:3) der letztlich den Klassenerhalt bedeutete. Das Spiel gegen Kaufbeuren wurde noch fertiggespielt und brachte einen 6:3 Erfolg für unsere Mannen. Die vom Spielführer Horst Müller vorbildlich geführte I. Mannschaft erreichte damit mit 8:8 Punkten einen sehr guten 5. Platz unter 9 Mannschaften.

Die 2. Mannschaft ging mit einer neu formierten Crew ins Rennen. Es sollten unsere Youngster einmal zeigen, was sie können. Nach einem Sieg beim ersten Spiel in Erkheim folgte leider schon im zweiten Spiel gegen die starken Heimertinger die erste Niederlage. Nach weiteren Siegen über Jabo-Memmingerberg II, Stetten II und Eisenburg II wagte man im heimischen Lager schon von einem eventuellen Aufstieg in die Kreisliga 3 zu sprechen. Voraussetzung dazu wäre ein Sieg im letzten Spiel gegen Lautrach II gewesen. Unglücklicherweise mußte in der 1. Mannschaft gegen Türkheim ausgeholfen werden und ersatzgeschwächt verlor man. Der Lohn war trotzdem ein hervorragender 3. Platz in der Staffel 11 mit 8:4 Punkten.

Unsere jungen Spieler, Thorsten Ahegger, Dietmar Frauendorf und Dietmar Blumrich waren überwiegend erfolgreich in ihren Spielen und lassen uns auf eine gute Zukunft,was den aktiven Spielbetrieb anbetrifft, hoffen. Dem Spielführer der 2. Mannschaft, Manfred Schneider danke ich an dieser Stelle für seine sehr gute Arbeit innerhalb der Mannschaft. Er fehlte bei keinem Spiel und wickelte den technischen Teil der Rundenspiele ab.

Johann Schillinger

Ein 10jähriges Jubiläum feiern ganz ohne Fest ist, als ob man das Salz aus der Suppe läßt!

Redaktion und Mitarbeiter des ASV Echo gratulieren der Tennisabteilung und ihrem rührigen Abteilungsleiter zum

10. Geburtstag

Verbunden mit unseren besten Wünschen auf weiteres Gedeihen ist die Hoffnung auf eine Riesenfete, die auch uns als Gäste vorsieht.

10 Jahre Tennis im ASV

Erinnern Sie sich noch an die Ereignisse des Jahres 1974? Was hat sich eigentlich seit damals verändert? Ein bißchen Nostalgie ist bei jedem Geburtstag dabei. Lassen Sie mich mit ein paar Versen gratulieren.

Zum 10. Geburtstag

Dem Trend folgend, 10 Jahr' ist es her,
Tennis im ASV - wir ersehnten es sehr!
Mit großem Elan, schon morgens um sieben,
waren wir da, haben Frühsport getrieben.
Sehr viel Interesse und Andrang am Kasten,
hieß bauen, um das zu entlasten.
Doch bald schon, wie es immer geht,
wir kehrten zurück - zur Normalität.
Das war der Moment und darauf kommt's an,
wo Freude und Spaß zu wachsen begann!
Die Fairneß begründet, wir können nur loben,
stieg auf und steht fast schon ganz oben.
Und geht's mal nach unten, auch das wird es geben,
soll uns nicht erschüttern, man wird damit leben.
Mehr Stärke der Jugend, mehr Integration
ist sicher die Lösung - auch heute schon.
Der Ehrgeiz im Spiel, kein Zank und kein Streit
gibt Reichtum, bringt Freude und Einigkeit!

So schön es auch ist, die „gute" Vergangenheit nicht zu vergessen, genauso gespannt dürfen wir sein, was die nächsten 10 Jahre bringen werden. Ich weiß es nicht! Wissen Sie es?

Xaver Prestel

Wenn's um Möbel geht

Wir beraten
Wir entwerfen
Wir gestalten

HERKOMMER

Möbel · Innenausbau · Bauschreinerei

HEGGE
Gg.-Haindl-Str. 35
☎ (08 31) 2 33 56

Tennis-Jugend auf dem Vormarsch

Die Arbeit hat sich gelohnt, wenn man die Entwicklung des zurückliegenden Jahres betrachtet. Die Trainingszeiten für das Bambini- und Jugendtraining konnten als fester Bestandteil in den Zeitplan aufgenommen werden. Am Training haben dann auch alle mit Spaß teilgenommen. Thorsten Ahegger, Dietmar Blumrich und Dietmar Frauendorf verstanden es hervorragend, den kleinen Tennistalenten das Training schmackhaft zu machen.

Die Bambini- und Jugendmeisterschaft hatte in diesem Jahr ihren eigenen Termin und wurde – auch, wenn die Teilnehmerzahl hätte größer sein können – erfolgreich durchgeführt. Bei der männlichen Jugend errang Thorsten Ahegger, beim Spiel „Jeder gegen Jeden", den Meistertitel, gefolgt von Dietmar Frauendorf und Robert Blumrich. Bei den Mädchen bis 12 Jahren kam Karin Dehner zu Meisterehren und verwies Andrea Sommer und Heike Losansky auf die Plätze 2 und 3. Die Mädchengruppe ab 13 Jahren fochten ihren Titel mit ganzen 2 Teilnehmerinnen aus, wobei Anita Dehner die Oberhand über Petra Blöchl behielt.

Erfreulich ist, daß es unserer männlichen Jugend mit Thorsten Ahegger, Dietmar Frauendorf, sowie Dietmar Blumrich gelungen ist, sich in die zweite Mannschaft vorzuarbeiten und dort in der Verbandsrunde zum guten Abschneiden der Mannschaft beigetragen haben.

Allen, die mich bei der Jungendarbeit unterstützt haben, möchte ich herzlich danken. **Manfred Schneider**

ASV Hegge Gaststätte (Vereinsheim)

- **Zu empfehlen: hausgemachte Kuchen**
- **Sonntagnachmittag-Kaffee in unserem gemütl. Nebenzimmer**
- **Warme Küche**
- **Kleine Gerichte** (Toasts und Brotzeiten)
- **Gepflegte Getränke** (Teutsch Pils vom Faß)

Unsere rustikal und behaglich eingerichteten Räume sind bestens geeignet für Familienfeiern und sonstige Veranstaltungen.

Wir heißen Sie herzlich willkommen:
Fränzi und Ramona

Werden Sie Mitglied im ASV Hegge

Anläßlich des 10jährigen Bestehens der Tennisabteilung bieten wir besonders günstige Aufnahmebedingungen.

Bei Interesse bitten wir Sie, sich an eine der genannten Adressen zu wenden!

Auskünfte und Informationen erteilen wir gerne!

ASV-Geschäftsstelle
Friseursalon Biwer
Steinhauser Straße 11,
8963 Hegge,
Telefon (08 31) 2 41 88

Xaver Prestel,
Paul-Zoll-Straße 12,
8963 Waltenhofen 1,
Tennisabteilung
Telefon (0 83 03) 3 78

Für den Winter 1984/85 die richtige Ausrüstung und den nötigen Service vom Skifachgeschäft

Sport Jäger

Sankt Mang, Ludwigstraße 64
Tel. (08 31) 6 37 65,
Parken vor dem Hause

Das Sportler-Tonikum macht fit für den Wettkampf, erfrischt herrlich in der Spielpause, belebt und beugt Muskelkater vor.

Die Sportler-Dusche mit der besonderen Wirkung: Hält frisch und kühlt angenehm noch lange nach dem Duschen.

frisch und fit mit SPORT LAVIT

im Fach- und Sportfachhandel
Verlangen Sie Proben

Diplona · 8953 Obergünzburg · Tel. (0 83 72) 23 01 - 3 · Telex 05 47 48

Erhältlich: Salon Günter Biwer, 8961 Hegge

SAAB DIETER VOGT

SAAB-Vertragshändler - Kfz-Werkstätte für alle Typen
Waltenhofen-Lanzen - Telefon (08 31) 1 41 40

Vereinsmeisterschaften '84

Den Reigen der Turniere eröffnete dieses Jahr die Vereinsmeisterschaft 84. Bei hervorragenden Bedingungen entwickelten sich bei mäßiger Beteiligung interessante Spiele und wir sahen am Schluß jeweils würdige Vereinsmeister in ihren Klassen.

In der Senioren-Klasse kam es zu einem erwarteten Sieg von Erwin Ahegger, der im Endspiel Erwin Dehner 6:3/6:4 besiegte. Das Senioren-Doppel entschieden E. Dehner/G. Jörg mit 6:4/6:1 gegen K. Hörburger/H. Knoch für sich. Im Damen-Doppel wurden I. Held und F. Ahegger ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen mit 6:3/6:2 gegen G. Weidemann und M. Moser. Im Damen-Finale waren die beiden Doppel-Finalistinnen unter sich und Irma Held behielt zum Schluß das bessere Ende für sich und gewann mit 6:3/7:5 über Franziska Ahegger. Das Herrendoppel gewannen überraschenderweise Vater Willi Dinauer und Sohn Michael Dinauer in einem spannenden Spiel gegen Horst Müller und Martin Rosenberg. Das Herren-Einzel sah zwar den erwarteten Sieger mit Michael Dinauer, aber das Siegen wurde ihm nicht leicht gemacht. So benötigte er im Endspiel 3 Sätze um mit 5:7/7:5/6:2 gegen Martin Rosenberg zu gewinnen. Der Wanderpokal ging damit in seinen Besitz über. Die Jugend-Klasse hatte mit 4 Spielern eine recht kleine Beteiligung, zeigte aber gute Spiele und sah in Thorsten Ahegger seinen Vereinsmeister 84.

Mixed-„Schleifchen-Turnier"

Alle Freunde des weißen Sports trafen sich am 18. 8. 84 zum schon traditionellen „Schleifchen-Turnier". Das, was man nicht für möglich hielt, trat ein. Zum ersten Mal waren zwei Damen mehr als Herren angetreten. Bei wiederum sehr gutem Wetter (was heuer nicht leicht zu erreichen war) kam es zu guten und auch lustigen Spielen und die Stimmung stieg bald bei guten Speisen und viel Getränken auf den Höhepunkt. Der Tag klang bei einem gemütlichen Zusammensein aller Akteure erst spät aus.

Hobby-Meisterschaften

Dieses Turnier litt etwas unter seiner geringen Beteiligung, was sicherlich auch auf mehrmaliges Verschieben (wegen schlechten Wetters) zurückzuführen war.
Die Sieger: Damen-Einzel: 1. Marianne Moser, 2. Rita Bösch. Damen-Doppel: 1. Moser/Mittermaier, 2. Bösch/Riegg, 3. Sigl/Dittrich. Herren-Einzel: 1. Eckart Harscher, 2. Xaver Prestel. Herren-Doppel: 1. Harscher/Temper R., 2. Temper W./Riegg

Gemeindemeisterschaft in Waltenhofen

Ergebnisse: Senioren-Einzel: 1. Herbert Niebauer ASV Hegge, 2. Franz Mikschel Martinszell. Senioren-Doppel: 1. Fleischmann/Ahegger ASV Hegge, 2. Mikschel/Schmid Martinszell. Damen-Einzel: 1. Caroline Grätz TVW, 2. Cornelia Schmid TVW. Damen-Doppel: 1. Grätz C./Bayer L. Herren-Einzel: 1. Michael Dinauer ASV Hegge, 2. Martin Rosenberg ASV Hegge. Herren-Doppel: 1. Müller/Rosenberg ASV Hegge, 2. Aigner/Gleich ASV Hegge.

ASV-ECHO

Vereinskurier des ASV Hegge e.V.

Herausgeber:	ASV Hegge e.V., 8963 Hegge, Industriestraße 33
Geschäftsstelle:	Günter Biwer, 8963 Hegge, Steinhauser Straße 11, Telefon 2 41 88
Redaktionsleitung:	Richard Moser
Gestaltung:	Artur Trunzer
Anzeigen:	Günter Biwer
Fotos:	Walter Diepolder
Herstellung:	Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Kempten

Alle Beiträge und Artikel sind die Meinung der Verfasser und müssen nicht in jedem Fall mit der Auffassung der Redaktion und der Vereinsleitung identisch sein.

Hail's Mode Center
Mode für Männer

Wir sind auf Männermode spezialisiert. Die Vorteile: Das komplette Bekleidungsangebot · Die umfangreiche Auswahl in allen Standard- und Sondergrößen · Die günstigen Preise · Die fachliche Beratung und Bedienung · Der Schneiderservice.

Aus unserem Programm: Anzüge, Mäntel, Hosen, Jeans, Sakkos, Blousons, Freizeitmode, Lederbekleidung, Trachtenmode, Ski- und Wanderbekleidung, Strickwaren, Sport- und Oberhemden, Krawatten, Socken, Wäsche . .

Hail's M Mode Center

Kempten – Sankt Mang · Magnusstr. 6 · Über der Markthalle · Großer Parkplatz

Zum Thema Schule in Hegge:
Unsere Schule war früher ein Waisenhaus. Daran erinnert über dem Portal eine eingehauene Frau, die vorn einen Knaben und hinten ein Mädchen empfängt.

Hegges Betreuer im Berliner Zoo:
Wir gingen in den zoologischen Garten von Berlin. Es war dort ein großer Affe im Käfig. Unser Trainer war auch dabei.

Leistungsabzeichen für Hegges Feuerwehr:
Mit starkem, großem Strahl gaben die Feuerwehrleute aus Hegge ihr Wasser ab.

Rettungsdienst bei Sportveranstaltungen:
Beim Roten Kreuz widmen sich Frauen und Männer der Liebe. Manche tun es umsonst, manche bekommen es bezahlt.

Bitte vormerken!

ASV-Faschingsball

mit vielen Attraktionen und Überraschungen.

Am Freitag, 8. Februar 1985 in der Mehrzweckhalle Waltenhofen.

Liber Schbäzi!

indem das auch ein geblagder Famihlienfader und kinderreicher Aleinferdiner einmal Urlaub machen mus und er es nimals nichd so schen had wie mein Freind und Obergrandler der Fredl, der wo das halbe Jahr iber auf einen Lugsuslainer auf den Middelmehr herumpflagd oder in den Arndaler Dolomiden herumgragseld kann ich dir leider erst heite schreim. Es isd sär heis hier und sär schen aber auch durschdig und deshalb drots allem nichd so schön wi auf unsernem Dorffäsd das ersd häd Birgerfäsd heisen sollen wän es nach unsernen Dorfallgewaldigen häd gehen sollen, indem das mir nemlich gar ni kein Dorf nichd sind sondern nur ein bolüdisches Gebilde namends Orzdeil. Aber mus ich dir schreim das es droz disem gantsen Higghag ein sär schenes Fäsd geworden isd, mit file schene Reisch und argen Brumschädeln am nägsden Dag, der wo leider ein Mondag war. Es had auch file Ansbrachen gem und auch unser Bresadent had eine solchene an das gemeune Folg gerichded und sogar seinen Degsd auswändig gewisd und nichd for lauder Aufregung wieder vergässen wi auf unsernem Faschingsball in der neichenen Märzweghalle wo er als Mirei Madiö mid dem Bobi Juhing aus Daläs sein Debü gegäben had. Abrobo Märzweghalle: Diese had sich midlerweile zur Reuel Olberd Hol vom Landgreis Oberallgei endwigeld und so unser Gleindsendrum aus seinem Dornreschenschlaf erwegd, den nichd nur falsche Mirei Madiös und di Waldenhofener Blächmusikanden dreten hir nur mär auf, sondern Wäldschdars wi der Schäkin Stifens, oder die Schbeider Mörfi Gäng oder der Maxl Graf mid seinen lusdigen Dorfmusikanden. Indem wän es so weiderget missen mir wol bald wider in der Kandine fon unserner ehemaligen Babirfabrig herumdurnen weil for lauder Kondserddermine keine Dseid mär fir die Schbordler bleibd. Desweng brauchen mir auch nimals nichd eiligsd eine neichene Audoban und eine Be Neinzen nei nur damid auch di Breißn und Gälbfisler schnäl zu uns komen kennen und ihr Kunzdbedirfnis schdillen. Und mus ich dir sagen liber Freind und Haderlumb greislicher das du dir noch nichd deine Brazen reiben musd weil du ändlich deine sauren Wisen an den Fader Schdahd ferschärbeln kanzd. Indem das ich nun zum demundschdriren gegen disen Umwäldsgandal gehen mus und ich deshalb keine Dseid zum schreim nichd mär habe und ich auch nix mär weis grisd dich bis zun näxdenmal

Filser Max

dein alder Nadurfreind und Aldernadifer

PS: Nix deiner Alden verzelln und auch nichd der moinigen das unser Bresadend nun einen eigenen Schdamdisch grinden wil, damid er und mir endlich wider ofidsiel einen Grund ham uns im Fereinsheim zum dräffen, und zum dischkeriren.

Wolf

Ihr Reinigungs-Center 5× in Kempten

Füssener Straße Telefon 7 32 46
Kotterner Straße Telefon 2 28 74
Goethestraße 18 Klostersteige 22
Sankt Mang Duracher Straße 22

Kleidung · Teppiche · Gardinen · Leder

QUALITÄT + MODE
mit internationalem Flair
und persönlicher Beratung
steinhart
KEMPTEN FISCHERSTRASSE FUSSGÄNGERZONE

Eine junge Mannschaft sammelt Erfahrungen

Nachdem die Spielsaison 1983/84 nach anfänglichen Tiefpunkten doch noch erfolgreich abgeschlossen werden konnte, können wir wieder zuversichtlich in die Zukunft blicken. Dafür, daß die sportliche Talfahrt gebremst und wieder in eine hoffentlich stetige Bergauffahrt umgelenkt werden konnte, gebührt unser Dank zwei engagierten ASV-lern- Karl Kennerknecht übernahm das Traineramt, als mancher keinen Pfifferling mehr für uns gab. Neben dem sportlichen Erfolg verstand er es, durch seine direkte persönliche Art den Leistungswillen, Teamgeist und die Kameradschaft in unserer Truppe zu fördern. Der Zweite ist Manfred Aigner, der zurück vom Altenteil noch eine Saison anhängte und sich als sportliches Vorbild im letzten Spiel mit dem Siegtor in den AH-Ruhestand verabschiedete. Die Runde 1983/84 klang aus mit einem Ausflug nach Südtirol ins Sarntal, mit Wanderung auf die Seiser Alm, Besichtigung der Erdpyramiden und viel rotem Wein.

Die Saison 1984/85 brachte neue und junge Gesichter in den Kreis der Fußballsenioren. Nach dem Gewinn der Kreisligameisterschaft der A-Jugend stieß der Stamm dieser Mannschaft zu uns (Heinz Lau, Detlef Krist und Dieter Müller spielten bereits in der Saison 1983/84 mit Sondergenehmigung bei den Senioren und trugen zu unserer Wiedererstarkung bei). Boris Wittmann absolvierte erfolgreich die Prüfung zur Fußballtrainer B-Lizenz und übernahm die Funktion als Trainer, nachdem er bereits in der auslaufenden Saison 83/84 als Ko-Trainer fungiert hatte. Karl Kennerknecht blieb der Abteilung als Mannschaftsbetreuer erhalten. Als neuer Mitarbeiter in der Fußballabteilung konnten wir Richard Moser gewinnen. Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche neue Saison schienen geschaffen. Nach einem gelungenen Start in die neue Punkterunde kamen jedoch auch erste Rückschläge. Neben Verletzungspech als einer Ursache zeigte sich, daß eine junge Mannschaft, wie wir Sie zur Zeit stellen, Erfahrungen sammeln muß. Wenn unnötige Fehler zu Spielverlusten führten, dann hatten diese meines Erachtens hauptsächlich zwei Gründe: Durch jugendlichen Übereifer geht die Übersicht verloren und es mangelt noch an der richtigen Selbsteinschätzung. Es ist aber das Vorrecht der Jugend, Fehler zu machen - sie sollte nur aus diesen Fehlern lernen und aus Erfahrung klug werden. Eine Voraussetzung dafür ist z. B. auch der Trainingsfleiß. Hier gibt es bei uns zu viel schwarze Schafe. Eine konstante gute Leistung bringt nur der, der sie sich erarbeitet. Und jeder weiß, wenn der Erfolg da ist, dann ist die Freude am Fußballspielen umso größer. Es hängt auch stark von der Trainingsbeteiligung ab, ob wir ein wichtiges Saisonziel erreichen, nämlich eine leistungsstarke zweite Mannschaft als Aufbaukader für die „Erste".

Abschließend möchte ich außer unseren aktiven Spielern noch all denen herzlich Dank sagen, die unsere Fußballer durch Wort und Tat unterstützen und eine wichtige Grundlage für einen erfolgreichen Spielbetrieb darstellen.

Dr. Heiner Knoch

Ihr Team für Schnitt, Form und Farbe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bäuer's
FRISIERSTUBE

8963 Hegge · Steinhauser Straße 11
Telefon 08 31/2 41 88

PS: Unser Service im Damensalon – Bedienung auf Anmeldung – erspart Ihnen Wartezeit!

AH-Querschnitt 1984

Mitte Oktober ging wieder einmal ein erfolgreiches AH-Fußballjahr zu Ende. Von 20 ausgetragenen Spielen wurden 11 gewonnen, 5 endeten unentschieden und nur 4 gingen verloren. Zudem nahmen wir noch an 2 Turnieren teil. Einem etwas unglücklichen letzten Platz in Lindenberg folgte wohl der größte sportliche Erfolg in diesem Jahr mit dem Gewinn der Gemeindemeisterschaft in Martinszell. Hier bedurfte es allerdings der Schützenhilfe des TV Waltenhofen, der uns mit einem nicht mehr erwarteten Sieg gegen den SSV Niedersonthofen den Weg zum späteren Turniersieg ebnete.

Nachdem uns auch dieses Jahr das Verletzungspech treu blieb, gelang es keinem, alle Spiele mitzumachen. Die Spieler Büchele Reinhard, Fingerle Josef mit je 21 sowie Dinauer Werner mit 20 Spielen waren dabei am öftesten im Einsatz. Den Titel eines Torschützenkönigs errang diesmal Dinauer Werner mit 11 Treffern, dicht gefolgt von Hiltensberger Dieter und Kettner Willi, die 10 bzw. 9 Mal ins Schwarze trafen. In der „ewigen" AH-Torschützenliste führt weiterhin unangefochten Held Max mit 200 Treffern. Hier die weitere Reihenfolge: Baldauf Michael 140, Hiltensberger Dieter 99, Kastl Heini und Kettner Willi je 97 Tore. Ganz oben auf der Liste mit den meisten Spielen seit 1966 steht unser Beck Uli mit 244 Einsätzen. Es folgen Kastl Heini mit 233, Baldauf Michael mit 191, Steck Eugen mit 171 und Büchele Reinhard mit 170 Spielen.

Auch von unseren diesjährigen Ausflügen gibt es einiges zu berichten. Den negativsten Eindruck hinterließ dabei die Fahrt nach Inningen. Hier wurden wir wie schon vor zwei Jahren von ein und demselben „Schiedsrichter" mit einer nicht mehr zu überbietenden Arroganz regelrecht in die Pfanne gehauen. Bezeichnend dafür ist wohl die Tatsache, daß ein verantwortlicher Spieler des Gastgebers bereits vor dem Spiel in unserer Kabine erschien und sich wegen des „Unparteiischen" entschuldigte mit der Bemerkung, daß sie Leider keinen anderen hätten.

Erfreulich verlief indessen unser Gegenbesuch in Gaissach (bei Bad Tölz). Zeigte unser Spiel aufgrund der langen Hinhaltetaktik beim Mittagessen noch deutliche Schwächen, so hatten wir uns am Abend in der urigen Kneipe bei der über 1000jährigen Linde wieder bestens erholt. Unvergessen bleibt, mit welcher Inbrunst unser Uli den Kampf mit dem König-Ludwig-Maßkrug aufnahm.

Unser diesjähriger Abschlußausflug schien zunächst ins Wasser zu fallen. Nachdem unsere vermeintlichen Gastgeber aus Reutte unverständlicherweise noch am Vorabend absagten, sprangen unsere alten Freunde aus Stams kurzfristig ein. Und wenn etwas improvisiert wird, dann ist es oft am schönsten. Viel zu kurz war wieder einmal der gesellige Abend und heute noch muß ich schmunzeln, wenn ich daran denke, wie unser „Rotwein-Papst" Konne den eigenen Glauben verlor.

Für das kommende Jahr hoffe ich, daß uns alle wie bisher die Stange halten und daß uns besonders unsere drei Aktiven 50er Eugen, Michl und Uli nach wie vor für den Spielbetrieb erhalten bleiben.

Josef Fingerle

Schuhe kaufen Sie stets preisgerecht und qualitätsbewußt für die ganze Familie im

Schuhhaus

Michael Baldauf

8963 Waltenhofen 1

Seit 1868 Aktien Brauerei Kaufbeuren

Aktien-Brauerei
KAUFBEUREN

Restaurant
„Zum Schinderhannes"

Gemütliche Atmosphäre mit gutbürgerlicher Küche lädt zum Besuch ein.

Zum Feiern aus verschiedenen Anlässen steht Ihnen unser Nebenraum (für ca. 35 Personen) zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Karl Reznicek und Mitarbeiter
Kotterner Straße 74,
Telefon 1 68 99

Nichts geht über Bärenmarke.

Bärenmarke zum Kaffee.

BÄRENMARKE. AUS GUTER ALPENMILCH.

A-Jugend mit großen Problemen

In der laufenden Saison der Kreisliga Süd sind wir aus Personalmangel mit einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Durach gestartet. Obwohl offiziell mehr als zwanzig Spieler gemeldet waren, davon je drei B-Jugendliche aus Durach und Hegge, hatten wir von Beginn an mit personellen Problemen zu kämpfen. Einige Spieler, vorallem aus Durach, tauchten überhaupt nie auf, zwei weitere Duracher und ein Heggener sprangen nach kurzer Zeit ab mit der Begründung, keine Lust mehr zu haben. Hinzu kamen drei verletzungsbedingte längere Ausfälle. Durch diese Umstände sowie - die teilweise situationsbedingte - schwache Trainingsbeteiligung ergab sich zwangsläufig unser derzeit unbefriedigender Tabellenstand. Allerdings muß festgestellt werden, daß viele Spiele nur mit einem Tor Unterschied verloren wurden, wobei teilweise großes Pech im Abschluß zu verzeichnen war. Wenn sich die Verhältnisse nicht entscheident ändern, muß angezweifelt werden, daß unser einzig mögliches Ziel, der Klassenerhalt, erreicht werden kann.

Michael Schmidt

B-Jugend: Zusammen nach vorne!

Beim Abschluß der Spielrunde 83/84 standen wir abgeschlagen am 9. Tabellenplatz. Das Spieljahr 84/85 in der Gruppe Oberallgäu sollte uns auch neuen Aufschwung bringen, der uns auch durch Zusammenhalt und Kameradschaft gelang. Zur Zeit belegen wir den 3. Platz. Wir hoffen, diesen Platz bis zum Abschluß der Spielrunde zu halten. Bedanken möchte ich mich bei meinem Co-Trainer Michael Hars, der mich tatkräftig unterstützt. Bedanken möchte ich mich auch noch bei den Fahrern und besonders bei Frau Maria Röck für das kostenlose Waschen der Trikots.

Heinz Schmidt

Jugendarbeit großgeschrieben

Das sind in Hegge keine leeren Worte – da wird auch was dafür getan!

So und ähnlich gab ich zur Antwort, wenn ich früher auf die Jugendarbeit in unserem Verein angesprochen wurde. Ich muß sagen, es trifft heute mehr denn je zu. Voraussetzungen dafür sind: Gute Trainer, gute Betreuer, rege Abteilungen und Abteilungsleiter. Ein gutes Beispiel gaben in diesem Jahr Tennis und Tischtennis; beide Abteilungen sind sehr bemüht, der Jugend und den Schülern ihren Sport näher zu bringen und dadurch das eine oder andere Talent zu wecken.

Genauso hoffen wir, die ASV-Jugend dem Turnen und der Leichtathletik wieder nahe zu bringen. So wurden diesbezüglich schon mehrere Hebel in Bewegung gesetzt, und ich wünsche der Turnabteilung bei dem Versuch, an frühere Zeiten anzuknüpfen, viel Erfolg.

Sehr im Argen liegt dagegen unsere Fußball-Jugend - nicht auf Betreuer oder Trainer bezogen - sondern einfach deshalb, weil es uns nicht gelingt, zumindest aber große Schwierigkeiten bereitet, genügend Spieler für die einzelnen Mannschaften zu finden. Außer bei der rühmlichen Ausnahme „E-Jugend" (mit ca. 30 Kindern) sieht es durchwegs schlecht aus, wobei das größte Sorgenkind wohl die A-Jugend sein dürfte. Letztes Jahr die Meisterschaft - dazu nochmals herzlichen Glückwunsch - und dieses Jahr trotz der Bildung einer Spielergemeinschaft mit dem TSV Durach eine durch Spielermangel hervorgerufene Misere. Bei anfänglich siebzehn A-Jugend-Spielern zuzüglich sechs mitgemeldeten B-Jugend-Spielern hatte man laut Papierform einen recht vernünftigen Spielerkader - doch Papier ist geduldig. Jetzt sieht es ganz anders aus: Fünf bis sieben Spieler im Training, elf bis zwölf Spieler zum Spielbetrieb, davon bereits drei B-Jugend-Spieler, und dann noch wenig Erfolg. - Wen wundert's? - Auch das beste Training kann nicht fruchten, wenn es nicht besucht wird. Mein Wunsch wäre, daß sich die Jugendspieler selber an der Nase packen, nicht verzagen und durch Trainigsfleiß und Ehrgeiz das „Abstiegsgespenst" verjagen. Beißt Euch das Jahr durch!

Doch nun zu Erfreulicherem: Im Sommer durften alle Jugend-Fußballtrainer und Betreuer an einem Lehrgang teilnehmen. Für Lehrmaterial sorgte Josef Hörburger. Er war ein super Kursleiter. Ich bedanke mich im Namen aller Teilnehmer. Auf die Berlinfahrt möchte ich nicht näher eingehen, darüber wird der Joschi berichten. Es ist mir in diesem Zusammenhang jedoch ein großes Anliegen, ihm, Albert Schadt jun. und Günter Hörburger für ihr Engagement, welches den Spielern der E-Jugend und uns die Fahrt ermöglichte, zu danken.

Auch allen Spendern, der Feuerwehr und den Helfern, die beim Kinderfest zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Walter Hämmerle

Textil-, Leder- und Pelzpflege ist Vertrauenssache!

- Wir reinigen mit modernem, materialschonendem Lösungsmittel
- Bei uns können auch empfindliche Gewebe (Abendkleider usw.) schonend und gründlich gereinigt werden
- Farben leuchten wieder, Stoffe behalten ihren Griff, Wolle bleibt flauschig weich
- Sie können zu uns alle Teile bringen, auch die, die mit einem F-Symbol auf dem Pflege-Etikett gekennzeichnet sind

Lieferzeit f. Leder u. Pelze 1 Woche, Lieferzeit f. Textilien 1 Tag

Geschäftszeiten:
Montag–Freitag 7.15 bis 12.30 und 14.00 bis 18.15 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Röttgen - Schnellreinigung
Kempten · Immenstädter Str. 11 · Tel. 28487

Parkplatz direkt vor der Ladentür

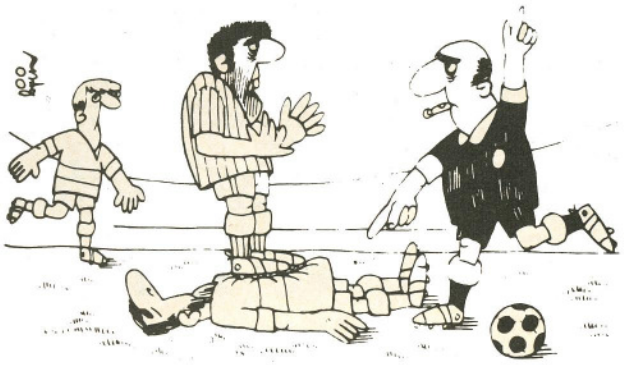
Berlin ist eine Reise wert

von Angelika Konczak vom BSC Eintracht/Südring 1931 Berlin

Das dachte sich Josef Hörburger vom ASV Hegge aus dem Allgäu und reiste am Freitag, 27. 4. 1984 mit 15 Spielern, 2 Betreuern und 28 Fans an die Spree. Nach kurzer Begrüßung durch unseren stellvertretenden Jugendleiter, Manfred Adam, gingen die Kinder zu ihren Gastfamilien, die begleitenden Erwachsenen wohnten in der Pension „Zur Reichspost". Am Abend trafen sich alle Eltern und Betreuer im „Sporteck" zum ersten Kennenlernen bzw. zur Vertiefung der im Allgäu geschlossenen Freundschaften. Samstag begann um 9 Uhr das Freundschaftsspiel der gemischten F-E-D-Jugend aus Hegge gegen unsere gemischte F-E-Jugend. Die von der 0:2 Niederlage traurigen Gesichter strahlten, als Hegge's Väter unsere Berliner mit 4:2 in die Schranken wiesen. Große und Kleine stärkten sich mit Grillwürsten, bevor die Erwachsenen zu einem „Arbeitsessen" zum Reichstag fuhren und die Kinder einen U-Bahn-Trip zum Berliner Zoo unternahmen. Erschöpft trafen sich beide Gruppen um 16 Uhr im Clubheim wieder. Dort ging es auch ab 20.30 Uhr für die Eltern weiter. Der Abend begann mit den unvermeidbaren Ansprachen. Nachdem wir dem Präsidenten des ASV Hegge F. J. Gall einen Zinnteller und den Betreuern Bierstiefel überreicht hatten, erhielten wir für unser Clubheim ein farbenfrohes Wachs-Wappen und die Betreuer Zinnbecher und Zierkerzen. Als besondere Überraschung hielt der ASV einen riesigen Allgäuer Käse für uns bereit, der allen Anwesenden vortrefflich schmeckte. Als regelrechte „Renner" erwiesen sich Geißenmaß, Laternenmaß und Schneemaß, die unseren Berliner Stiefel schnell ins Abseits geraten ließen. Die treuesten Anhänger dieser gehaltvollen Spezialitäten erreichten erst im Morgengrauen ihr Heim. Sonntag fand die Stadtrundfahrt regen Anklang. Den Abschluß dieser überaus herzlichen Begegnung zwischen Bayern und Berlinern bildete nochmals ein Beisammensein mit fröhlichen Spielen.

Aus dem Regelbuch!

Kleine Regel(un)kunde für Gastarbeitermannschaften:
Zweikampf allzu wörtlich genommen.



„Woraus schließen Sie überhaupt, daß ich etwas Regelwidriges getan habe?"

Erfreuliche Entwicklung bei den Jüngsten

Ein noch nie gekannter Ansturm von Spielern für die E-Schüler kennzeichnet die momentan sehr erfreuliche Situation unserer Abteilung. Fast 30 Kinder treffen sich regelmäßig am Mittwoch um 17 Uhr zum Training. Obwohl wir über diesen Zustrom sehr froh sind, bringt er doch auch einige Probleme mit sich. So benötigen wir immerhin drei Trainer um allen Spielern das nötige fußballerische Rüstzeug beizubringen.
Zwei Mannschaften nehmen mittlerweile am Rundenbetrieb teil. Unser Ziel ist es mit beiden Teams vorne mitzuspielen. Wäre das Interesse der Zuschauer so groß wie das der Spieler, bräuchte uns um die Zukunft nicht bange sein. Ich bin sicher unsere Jüngsten danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit mit schönen Spielen.

Albert Schadt jun.

Die gute Mannschaft

Sie wissen es selbst,
für einen sportlichen Erfolg
ist eine gut trainierte Mannschaft
die wichtigste Voraussetzung.

Für den Erfolg Ihres Geldes haben wir die richtige Mannschaft.

RAIFFEISENBANK
WALTENHOFEN/MARTINSZELL
mit den Zweigstellen HEGGE – MARTINSZELL – MEMHÖLZ – RAUNS

Die Bank mit dem freundlichen Service

Metzgerei

Rupert Rauch

Hegge, Telefon (08 31) 2 25 78

Wenn Sie Gäste haben liefern wir Ihnen auf Bestellung Aufschnittplatten - kalte Büfett

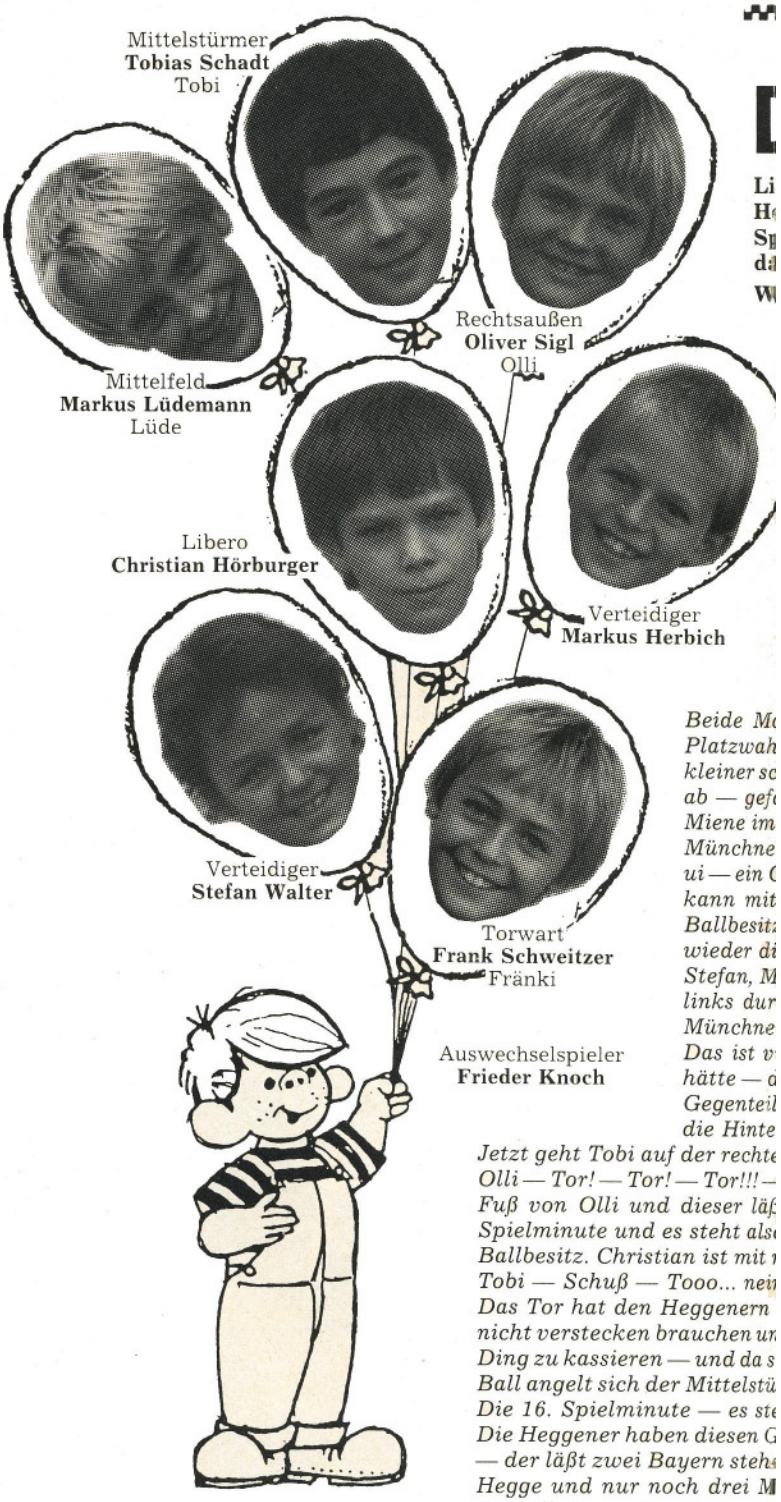
GASTHOF „KRONE“ PENSION
NIEDERSONTHOFEN AM SEE - TEL. (0 83 79) 2 12

Heimische Gerichte
Wildspezialitäten und wasserfrische Forellen
Gute Qualität zu bürgerlichen Preisen
Veranstaltungen im großen und kleinen Rahmen möglich
Saal mit 350 Plätzen – Großer Parkplatz am Haus
Für Ihr Freizeitvergnügen warten auf Sie
zwei moderne Bundeskegelbahnen
Wir freuen uns auf Ihren Besuch: **Familie Theierl**

Fenster, Türen und Innenausbau nur vom und über den Fachmann
Wir fertigen,liefern und bauen für Sie ein

Fenster in Holz jeder Art, Normfenster in Kunststoff, Innen- und Außentüren verschiedener Fabrikate, Möbel nach Maß und über den Fachhandel. Durch Anfertigung in eigener Werkstätte können Sonderwünsche jederzeit berücksichtigt werden. Für eine fachliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bau- und Möbelschreinerei
GEORG SONTHEIM
Sportplatzstr. 8, 8963 Waltenhofen 1/Hegge, Tel.0831/29320



Beide M
Platzwah
kleiner s
ab — gef
Miene im
Münchne
ui — ein
kann mit
Ballbesitz
wieder di
Stefan, M
links dur
Münchne
Das ist v
hätte — d
Gegenteil
die Hinte

Jetzt geht Tobi auf der rechte
Olli — Tor! — Tor! — Tor!!! —
Fuß von Olli und dieser läß
Spielminute und es steht als
Ballbesitz. Christian ist mit
Tobi — Schuß — Tooo... nei
Das Tor hat den Heggenern
nicht verstecken brauchen u
Ding zu kassieren — und da s
Ball angelt sich der Mittelstü
Die 16. Spielminute — es ste
Die Heggener haben diesen G
— der läßt zwei Bayern steh
Hegge und nur noch drei M
Angriffen — aufpassen da h
sich den Ball. In den Abschl

Wir schalten jetzt zurück ins Funkhaus und melden uns in der zweit

Da sind wir wieder liebe Sportfreunde, das Spiel ist schon eine ganze Ze
auf beiden Seiten — ein offener Schlagabtausch. Wir sind jetzt bereits in
passiert — der Ball ist im Tor — es steht 2:2.
Sie werfen alles nach vorn — kämpfen um jeden Meter Boden — sie woll
Zuschauer hält es nicht mehr auf ihren Sitzen — der Coach der Bayern
nach vorn — aber da tankt sich Tobi wieder in die Hälfte der Bayern — u
ganz klarer Strafstoß! — aber das Spiel geht weiter — noch 5 Minuten b
— da ein Konter der Münchner — die Heggener sind zu weit aufgerückt -
weit genug weg — ein Schuß aus dem Hinterhalt — Hegges Schlußm
Noch einmal werfen die Heggener alles nach vorne — da — ein Kopfball
Ein schmeichelhaftes Ergebnis für die Bayern, die sich überglücklich in
Beide Mannschaften werden mit großem Applaus verabschiedet. Die Zu
Erinnerung bleiben wird. Ich darf mich jetzt von Ihnen, liebe Sportfreu

)ie „Bayern“ in Hegge

ebe Sportsfreunde, Radio-Tele-Echo sendet jetzt live aus dem Stadion in ɜgge das Schlagerspiel des Jahres '84 FC Bayern München — jawohl liebe ɔortfreunde, Sie hören richtig — FC Bayern München/Talentschuppen, ɔs sind die E-Schüler, gegen die Altersgenossen des ASV Hegge.

ɪr schalten jetzt ins Stadion nach Hegge, Reporter ist Arturo Teruncero.

Hallo, liebe Sportfreunde, hier ist das Stadion in Hegge. Trotz Nieselregen und naßkalter Witterung haben eine stattliche Anzahl von Zuschauern den Weg nach Hegge gefunden. Neben den Eltern der kleinen Ballvirtuosen erkenne ich so manch alten Haudegen aus früheren ASV-Glanzzeiten. Obwohl gerade zu dieser Stunde ein Landesliga-Match in Kempten läuft, haben sich erstaunlich viele Zuschauer aus Kempten und Umgebung hier eingefunden — ja, bis von Dietmannsried und Haldenwang sind Bayern-Fans angereist. Aber jetzt muß ich meine Betrachtungen rund um das Spielfeld beschließen, denn soeben laufen die Rothosen, die Bayern ein. Die Ärmel ihrer Trikots hochgekrämpelt, locker tänzelnd, selbstbewußt — wie ihre Vorbilder, die Stars der Bundesligamannschaft. Und da kommen auch schon die „Grünen“ des ASV. Was wird wohl in Erwartung einer sogenannten „Packung“ in den Herzen dieser kleinen Heggener Provinzkicker vorgehen?

ɪannschaften nehmen Aufstellung – Begrüßung – Wimpelaustausch – ɦl. Die Bayern haben Anstoß — und kommen gleich von rechts — ein chwarzer Wirbelwind zaubert da draußen — ist am Stefan vorbei — zieht fährlich — aber diesen Schuß pariert bravourös Fränki mit lächelnder ɲ Kasten der Heggener. Sein Abschlag kommt direkt vor die Füße eines ers, der paßt wieder nach rechts — sofort flankt der kleine Rechtsaußen — Glück, daß der Mittelstürmer der Bayern den Ball nicht genau trifft — so ɨt erstaunlicher Gelassenheit Christian klären. Die Heggener jetzt im ɪz. Klug, mit viel Übersicht versuchen sie ihr Spiel aufzubauen. Doch jetzt ɭie Münchner — sie dringen in den Heggener Strafraum ein — aber bei Markus und Christian gibt es kein Durchkommen. Lüde spielt sich halbrch — Paß zu Olli — dieser zu Tobi — schießt — knapp am Tor der er vorbei.

ɔielleicht ein toller Auftakt liebe Sportfreunde. Was niemand erwartet die Heggener überhaupt keinen Respekt vor ihrem großen Gegner — im ɨl — konzentriert bis in die Zehenspitzen bringen sie ein ums andere Mal ermannschaft der Bayern in Verlegenheit.

ɪen Seite durch — an einem Münchner vorbei — flankt — Ball kommt zu — ja ist denn das die Möglichkeit! — eine Bilderbuchflanke genau auf den ɨßt dem Münchner Keeper keine Chance. Wir befinden uns in der 13. so überraschend 1:0 für die Heggener — und diese sind schon wieder im nach vorn gegangen — paßt zu Lüde — dieser zu Olli — Doppelpaß mit in — der Ball geht knapp am Tor der Münchner vorbei.

ɨ Selbstvertrauen gegeben, sie merken, daß sie sich vor den Münchnern nd der Münchner Keeper hat alle Hände voll zu tun, um nicht noch so ein sind die Münchner plötzlich durchgebrochen — sind im Strafraum — den ürmer — der fackelt nicht lange — Schuß aus der Drehung — Tor! Tor! — ɪeht 1:1.

Gegentreffer ganz cool weggesteckt — Lüde führt den Ball — Paß zu Tobi ɐn — zieht ab — Tor! Tor! Tor! Die Uhr zeigt die 22. Spielminute. 2:1 für ɨinuten bis zur Halbzeit. Die Münchner antworten jetzt mit wütenden ɲten jetzt — ein Kopfball — aber Fränki fliegt durch die Luft und angelt ɨag kommt der Pausenpfiff des souverän leitenden Schiedsrichters.

ɐn Halbzeit wieder.

ɐit lang wieder im Gange — aber was für ein Spiel — packende Torszenen ɲ der 38. Spielminute — die Bayern wieder im Strafraum — und da ist es

ɭen die Entscheidung. Es brennt lichterloh im Münchner Strafraum — die gestikuliert aufgeregt am Spielfeldrand und treibt lauthals seine Spieler wird in die Zange genommen — aber Herr Schiedsrichter, das ist doch ein ɔis zum Schlußpfiff — werden die Heggener die Sensation noch schaffen? — jetzt ein Getümmel vor dem Heggener Tor — sie bringen den Ball nicht ɪann Fränki ist die Sicht versperrt — und es steht 2:3 für Bayern. von Tobi verfehlt knapp das Tor — und da ist auch schon der Schlußpfiff. ɲ den Armen liegen. Die Heggener gratulieren ihrem berühmten Gegner. ɪuschauer haben ein begeisterndes Fußballspiel gesehen, das noch lange in ɪunde verabschieden und gebe zurück ins Funkhaus zu Radio-Tele-Echo.

BÄCKEREI - KONDITOREI

Erwin Müller

Tchibo

HEGGE
bei KEMPTEN
Telefon 2 43 88

- Wenn Sie guten Kaffee lieben -

Radio ● Fernsehen
Video
Service ● Fachbetrieb

studio 21

Industriestraße 51 - 53
8963 Waltenhofen-Hegge
Telefon (08 31) 1 34 08

Sie sind am Ball!

Mit dem erfahrenen Team Ihrer Bank meistern Sie spielend alle Geldangelegenheiten.

Schießen Sie los!

Kommen Sie zu uns -

wir kennen die Spielzüge!

VOLKSBANK

8963 WALTENHOFEN 1

Bahnhofstraße 14, Postfach 112,

Telefon (0 83 03) 70 80

Tinney Schneider Immobilien

☎ (0 83 65) 12 84

Schimmelreiterweg 4 - 8965 Wertach

Sie wollen verkaufen oder vermieten!

Dann rufen Sie an oder schreiben uns.

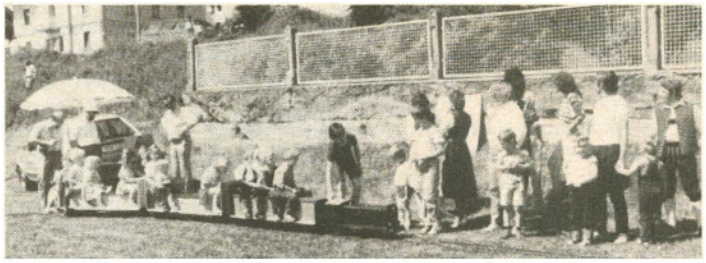
Wir arbeiten einfach und zuverlässig, beraten Sie individuell, auch in allen Finanzierungsfragen, ermitteln den Wert Ihrer Immobilie, übernehmen für Sie den Verkauf bis zum Abschluß des notariellen Kaufvertrages, vermittlen Ihnen seriöse Käufer oder Mieter, arbeiten für Sie als Verkäufer oder Vermieter kostenfrei, das spart Ihnen Zeit und Geld. ★ Machen Sie einen Versuch ★

Büro Kempten, ☎ (08 31) 2 18 71

Ahornweg 26 - 8963 Waltenhofen 1

1. Heggener Dorffest

Ein großartiger Erfolg für die beteiligten Vereine und ein abwechslungsreicher Tag für die zahlreichen Besucher war das 1. Heggener Dorffest. Bilderbuchwetter und ein abwechslungsreiches Programm sorgten bis spät in die Nacht für eine tolle Stimmung auf dem zum Festplatz umfunktionierten alten Sportplatz.



Auszeichnung für ASV Funktionäre

Martin Schweiger und Helmut Leibe als Delegierte des BLSV in München

Für den ASV Hegge war es eine besondere Ehre, daß zwei verdiente Vereinsmitglieder als Delegierte für den 15. ordentlichen Verbandstag des Bayerischen Landessportverbandes delegiert wurden. Vom 17. bis 19. Mai fand im Kongreßzentrum des Sheraton-Hotels in München dieser Verbandstag statt. Martin Schweiger und Helmut Leibe konnten mit vielen Sportlern aus ganz Bayern die vielseitigen Aufgaben des größten Verbandes von Bayern aus erster Hand kennenlernen.

unser

OBERPAUR

Zuständig für

Mode, Sport und Einrichtung

SPAR SPAR SPAR

Ihr Einkaufsziel in Waltenhofen

Willi Hug

Telefon (08303) 237

Lebensmittel - Textilien

SPAR SPAR SPAR

Hans Lohser ein Sechziger

Seinen 60. Geburtstag feierte in diesem Jahr einer der dienstältesten Funktionäre des ASV Hegge, Hans Losher. Am 1. Juni 1924 in Ruderatshofen geboren, kam Hans Losher schon im Alter von 2 Jahren nach Hegge, wo er bereits mit 9 Jahren beim damaligen TSV Hegge seine ersten sportlichen Schritte unternahm. Nach der Lehre zum Bankkaufmann und der Teilnahme am zweiten Weltkrieg bis 1945 zählte Hans Losher zu den Wiederbegründern des nun ASV Hegge benannten Vereines. Nicht nur als Spielleiter der Theatergruppe von 1946 bis 1950, sondern gleichzeitig auch als Kassier von 1947 bis 1950, stelle er seine Dienste dem neuen Verein zur Verfügung.

Nach der Aera Theater widmete sich Hans Losher dem „Fußballtheater" und wurde 1952 zum Technischen Leiter und Spielausschußvorsitzenden gewählt. Diese Tätigkeit übte er bis 1956 aus, denn in diesem Jahr wurde er zum 2. Vorsitzenden des Vereines berufen. Doch sein Tatendrang war ungebremst und so übernahm er bereits 1957 wiederum das Amt des Technischen Leiters der Fußballabteilung an deren Spitze er bis 1962 wirkte. Von 1963 bis 1965 fungierte Hand Losher als Beisitzer im Spielausschuß und arbeitete von 1966 bis 1969 im neugegründeten Vereinsausschuß maßgeblich mit, ehe er im selben Jahr wieder an die Spitze der Fußballabteilung trat und diese bis 1973 mit viel Geschick leitete.

Doch auch jetzt war für den nun fast Fünfzigjährigen noch keine Pause gekommen, denn als 2. Vorsitzender stellte er sich weiter der Verantwortung für diesen mittlerweile zu einem der größten und anerkanntesten avancierten Sportverein des Landkreises.

Diese Position bekleidete er bis 1983, doch auch nach dem Ausscheiden aus diesem Amt blieb er der Vorstandschaft als Schriftführer bis zum heutigen Tag erhalten. Es gibt wohl nur wenige Vereinsmitglieder und Funktionäre die auf eine solch lange, erfolgreiche und tatkräftige Vereinsarbeit zurückblicken können.

Alle die „unseren Hans" kennen und schätzen gelernt haben wünschen ihm sicher alles Gute und hoffen daß er seine in vielen Jahren gesammelte Erfahrung noch lange zum Wohle des ASV Hegge einsetzen möge.

Dr ASV-Grandler moint

All's rächt sich amol und wenn's johrweis daurat. Mit der Bluatsbauerei vo' Tennisplätz und Vereinsheim an a 74/75, sind dia Mannsbilder blos no auf d'r Baustell' g'hockat und hand für d' Hausarbat koi Zeit meh' g'hett und iats hammer da „Tennisplatzvereinsheimbauknick"! Dös isch in Hegge dös, was woanderscht d'r Pillaknick isch. Resultat — d' Fuaßballjugend reicht numma aus und ma muaß scho mit andere Verei' zammweafa (fuzioniera), daß ma no a Mannschaft zemakriagt, was mit da Alta und da Rentner los isch weiß ma au it. Früher sind se mit ihre Barocktinätscher scharaweis im Vereinsheim g'hockat und heit?

Vielleicht got na doch a Musikbox a, mitra schöna, lauta, Beat- und Rockmusik. Sei kennt's scho, weil wo dia „Speider-Mörfi-Bend" in d'r Bürgermeischter-Fritz-Halla z' Waltahofa war, häb ma etlana g'seha.Am schlecht g'heizta Vereinsheim ka's jedenfalls it liega, weil d'r Vereinskassier, d'r „Zaster-Roland", an richtiga Jammer hot, daß dia Heizölrechnunga so hoch seiat. Dia Heizung sauft ja scheint's meh Öl im Johr, wia d' Gäscht Bier.

A Bombafescht miassat ja Tennisler g'hett ho, beim Zehnjähriga. Sekt und Kevier oder Kavier, i' woiß it g'nau wia dös Zuig heißt, so schwaza Fischeier halt, soll's gea ho. Ja, und d'r James Lascht (Hansi der Letschte) häb g'schpielt. Nix g'naus weiß ma it, dia hand it amol rauslo, wo dia Feier war.

Dös koscht' doch all's an Haufa Geld, ob do au d'r . . ., verflickst dös wär a Hammer! Jedenfalls, wenn oin vo de Tennisler frogasch, no weiß er nix.

Ob dia vielleicht au scho auf a so am Lehrgang für Gedächtnisschwund warat, wias iats in Bonn geit, für Flick-Geschädigte?

Bis zum nägschta Johr
Eir ASV-Grandler

Unser Super-Schnell-Service:

Farbfotos ab 1 Stunde*

sowie Paßbilder in Studioqualität ★ Ausweisbilder zum Mitnehmen ★ Einrahmungen aller Art ★ Gobelin spannen + einrahmen ★ Bildveredelungen ★ Colorieren von SW-Bildern ★ Spezialretuschen ★ Foto-Schmuckteller und Foto-Puzzle ★ Kamerareparaturen aller Fabrikate ★ Kamera- und Projektoren-(Gebraucht-)Markt von Ihrem Fachgeschäft

FOTO REDER

Kempten, Grabengasse 2/Theaterstraße, Telefon 2 92 99
von 7 bis 18.30 Uhr durchgehend geöffnet

* Maschinenzeit

REIFEN-JEHLE

Kempten · Alpenrosenstraße 8 · Telefon: 23422

Ihr zuverlässiges Reifenhaus am Platze

Neureifen
runderneuerte Reifen, Felgen

Skifahren

SKISPLITTER 1984

Nachdem der Winter 83/84 mit wenig Schnee nicht gerade sehr verheißungsvoll begonnen hatte, zeigte er sich dann aber doch noch von der Schnee- und Sonnenseite.
Unser jährlicher Dreikönigs-Skikurs für Mitglieder konnte trotz aller Wetterwidrigkeiten kurzfristig durchgeführt werden, und alle Teilnehmer waren einstimmig der Meinung: „Es war prima".
Die Vereinsmeisterschaft im Riesentorlauf wurde am 5. Februar 1984 erstmals in Wengen ausgetragen. Die insgesamt 69 Teilnehmer (die jüngste war 4 und der älteste über 70 Jahre alt), kämpften auf er bestens präparierten Piste, die auch dem letzten Läufer noch einwandfreie Bedingungen bot. Als Sieger konnten sich erwartungsgemäß wieder Susanne Kurz und Xaver Schöll behaupten.

Auch der Skikurs für die kleinsten ASV-'ler im Februar brachte den Skihäschen nicht nur viel Freude, sondern auch Fortschritte im Umgang mit dem „sperrigen Gerät".

Einen absoluten Schlußakzent setzte der gelungene Skiausflug nach Österreich. Petrus hatte ein Einsehen und überraschte uns nach einer Woche Dauerregen am Samstag früh mit einem halben Meter Pulverschnee und strahlend blauem Himmel am Hintertuxer Gletscher. Der Tag war natürlich wiederrum, viel zu kurz und mit Verspätung konnten wir am Abend unsere Fahrt nach Gerlos fortsetzen, wo wir unsere so strapazierten Glieder für den nächsten Tag wieder präparieren konnten. Der zweite Tag bescherte uns als Kontrast zum vielen Pulverschnee herrlichen Firn und natürlich auch wieder Sonne. Bester Laune ging's am Spätnachmittag leider wieder heimwärts.
Nun noch ein paar Worte in eigener Sache: Allen Teilnehmern der einzelnen Veranstaltungen möchte ich recht herzlich danken. Es wäre jedoch noch viel schöner, würden sich mehr ASV-Skifahrer hinter dem Ofen hervorlokken lassen und sich an den Aktivitäten beteiligen – sei es nun am Skikurs oder bei der Vereinsmeisterschaft. Gerade bei unserem Riesentorlauf läßt die Teilnahme der Jugend und der Altersklassen – vor allem beim „schwachen Geschlecht", aber auch bei den „Herren der Schöpfung" zu wünschen übrig. Springt doch mal über den eigenen Schatten! Wir fahren keinen Kurs für Profis, sondern eine Strecke für den Hobby-Skifahrer. Ein bester Beweis dafür ist, daß auch unsere jüngste Teilnehmerin fehlerfrei ins Ziel kam.

Also: **Auf geht's zum ASV-Skispaß!**

Beate Hämmerle

Sonnenschein und traumhafter Pulverschnee waren der äußere Rahmen für einen gelungenen Skiausflug, der alle Teilnehmer in Hochstimmung versetzte.

ASV Hegge - Skiabteilung
Terminkalender

Jeden Montag, 19 Uhr
Turnhalle Hegge:
Skigymnastik für Jung und Alt

Jeden Donnerstag, 19 Uhr
Mehrzweckhalle Waltenhofen:
Gemeinsame Skigymnastik mit Musik des ASV Hegge, TV Waltenhofen, ASV Martinszell. (Ab Dezember neuer Termin siehe Mitteilung Allgäuer Zeitung und Aushang.)

5./6. und 12./13. Januar 1985:
SKIKURS für alle Klassen (ganztags – nur für Mitglieder)

3. Februar 1985:
Skivereinsmeisterschaft (Riesentorlauf) - mit Gästeklasse - am Skilift in Wengen (2 Durchgänge).
Anmeldung: Vom 15. Januar bis 1. Februar 1985 im Vereinsheim Hegge, ASV-Geschäftsstelle Biwer oder telefonisch: (08 31) 1 81 98 (B. Hämmerle). Nachmeldungen sind bei der Startnummernausgabe möglich. Startnummernausgabe: 9 bis 9.30 Uhr, Turnhalle beim Skilift Wengen. Start: 10 Uhr. Siegerehrung: 17 Uhr im Vereinsheim Hegge.

9./10. März 1985:
Saisonabschlußfahrt nach Pfunds im Oberinntal (Skigebiete Nauders und Serfaus).

Näheres wird rechtzeitig durch Aushang bzw. Tagespresse bekanntgegeben. Anfragen können gestellt werden an: B. Hämmerle, Burgstr. 16, 8960 Kempten, Tel. (08 31) 1 81 98

Achtung Skifahrer!

Alle Sporthandschuhe für Ski-Langlauf und -Alpin

Günstige Echt-Lederhandschuhe

für Sport und Mode in reicher Auswahl und vielen modernen Farben aus dem bekannt guten Fachgeschäft **mit den günstigen Preisen.**

HANS Schippl HANDSCHUHE

8963 Martinszell
Telefon (0 83 79) 74 05
direkt an der B 19 zwischen Kempten und Immenstadt
Abfahrt: Martinszell

Eislauf - Tennis - Squash

Kempten-Oberwang

Eisstadion: Täglich Publikumslauf - Telefon 9 86 68

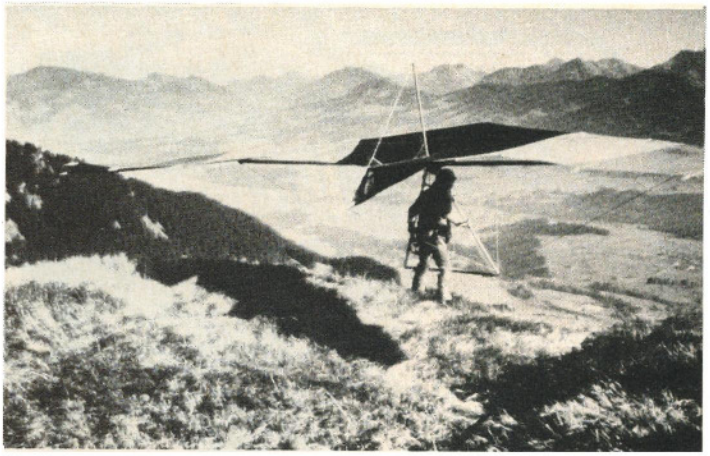
Tennishalle und Squashhalle: Täglich in Betrieb von 7 bis 24 Uhr
Reservierungen unter Telefon 9 55 36 möglich

Hallo, Berg- und Wanderfreunde

Wie erhofft gelang uns im vergangenen Jahr am 6. November noch eine herrliche Bergwanderung ins Hörnergebiet. das Riedberger Horn, den Wannenkopf und das dazwischenliegende Hochmoor durften wir in den schönsten Spätherbstfarben erleben.
Wieder einmal ein voller Erfolg waren auch die 4 Rodelpartien im vergangenen Winter. Haben wir doch nach zwei Starts in Hindelang die Rodelbahn vom Almagmach über den Steigbachtobel nach Immenstadt neu entdeckt. Manche „Blessur" und hartnäckige „Blaue" zeugte noch wochenlang von den berauschenden Abfahrten.
Pech hatten wir dann allerdings in der darauffolgenden Regenzeit, die sich Sommer 84 nannte. Von drei angesetzten Wanderungen konnten wir leider nur eine durchführen. Ziel dieser Blumenwanderung war die Nagelflühkette bei Immenstadt.
Erst am 14. Oktober gelang uns dann bei Bilderbuchwetter die erste Herbstwanderung. Riffenkopf und Hahnenköpfle zwischen Gerstruben und Oytal erwiesen sich als besonders lohnende Aussichtsgipfel über dem Oberstdorfer Talbecken.

Dies, liebe Wanderfreunde, war die Ausbeute der noch laufenden Saison 84. Hoffen wir auf einen schneereichen Winter und ein erfolgreiches Jahr 1985

Ihre Wanderabteilung



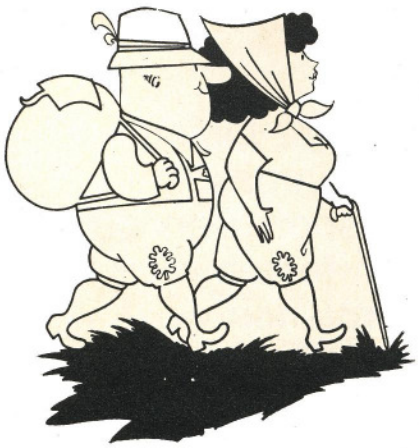
Wohl dem, der mit seinem „Drachen" in den siebten Himmel entschwebt.

Auf Atemnähe gegenüber: Himmelhorn, Schneck und Großer Wilder.

Hochalpines Gelände am Steineberg bei unserer Blumenwanderung im Nagelflühgebiet.

Gipfelglück am Riffenkopf.

Das Riedberger Horn: Nicht nur der schönste Skiberg Deutschlands sondern auch im Herbst eine herrliche Aussichtswarte.



Schritt für Schritt dem Ziele näher

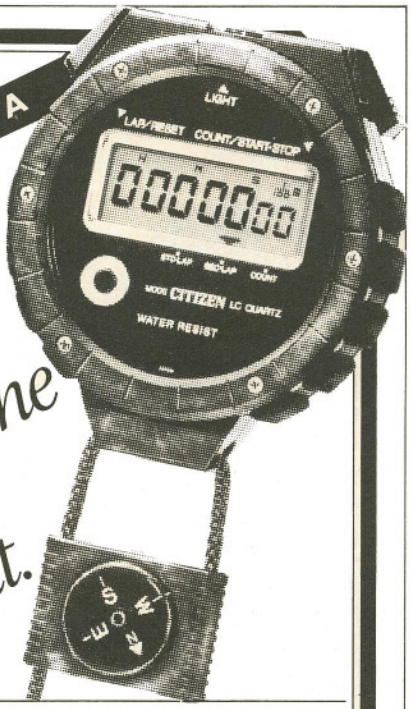
Lenken Sie Ihre Schritte doch mal zu uns, wenn Sie ein Ziel ansteuern. Wir weisen Ihnen den Weg.

Um Pläne zu verwirklichen brauchen Sie Geld – gespartes oder geliehenes.

KEINE UMWEGE gleich zur

VOLKSBANK

8963 WALTENHOFEN 1
Bahnhofstraße 14, Postfach 112,
Telefon (0 83 03) 70 80

Stoppuhr LSW 090 A
wasserdicht

Die sportliche Seite der Zeit.
CITIZEN Die Uhr Ihres Lebens.
UHREN-HÖRMANN
Das Fachgeschäft sorgt für Qualität und zuverlässigen Service
Uhren-Spezialgeschäft mit Meisterwerkstätte
Kempten, Freudenberg-Tunnel

Ungeziefer-Bekämpfung
und
Desinfektion
für Haus, Hof und Industrie.
HERBERT SCHRAMM
Kempten, Kettelerweg 69, Telefon 7 39 58

Aufwärtstrend beim Turnen

„Jetzt wieder Kleinkinderturnen"
Der ASV Hegge macht einen neuen Versuch, daß Kleinkinderturnen wieder zum Leben bringen. Alle Mütter mit ihren Kindern zwischen drei und sechs Jahren werden zum Turnen in seiner ganzen Vielseitigkeit eingeladen. Jeden Dienstag treffen sich die „Kleinen" um 16 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Hegge zum gemeinsamen Spiel und zur sportlichen Betätigung. Die Mütter sollten Turnkleidung und Turnschuhe mitbringen, für die Kinder reichen Strumpfhosen und z. B. Hausschuhe mit rutschfesten Sohlen. Wir wollen mit diesem Angebot die Freude der Kinder am gemeinsamen Spielen und Turnen fordern und sie mit Gleichaltrigen zusammenbringen. Die Gesamtleitung hat freundlicherweise Irene Knoch übernommen, die auch nähere Informationen zum Thema „Kleinkinderturnstunde im ASV Hegge unter der Telefonnummer (08 31) 1 49 12 gibt.

Jedermannturnen wieder gefragt!
Abteilungsleiter Josef Dick kann sich wieder über regen Zuspruch in seiner „Jedermannturnabteilung" freuen. Durch die gute Zusammenarbeit zwischen den Aktiven des TV Waltenhofen und dem ASV Hegge ist die leider etwas knapp zugeteilte Übungsstunde an jedem Mittwoch (während der Skigymnastik im Herbst) endlich wieder mit Leben erfüllt. Die zahlreichen Jedermannsturner treffen sich mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Heggener Turnhalle um bei Gymnastik, Geräteturnen und Ballspielen ihren Körper fit zu halten. In dieser Hinsicht ein erneuter Aufruf auch an andere Vereinsmitglieder und die, die es gern werden wollen: „Jedermannturnen ist gesund und bedarf keiner Qualifikation"!

Frauenturnen im ASV konstant
Es bedarf keiner Frage mehr, die Frauen-Abteilungen, die jeweils montags oder mittwochs zusammentreffen, erfreuen sich größter Beliebtheit, wie der rege Zuspruch und konstante Besuch der Übungsstunden beweist. Gerade die Frauen, insbesondere die jüngeren Mütter, die vor einigen Jahren noch aktiv in der Turnstunde waren, erinnern sich heute wieder gern daran, daß ein Besuch lohnend sein könnte! Wie gesagt, das Angebot lautet: Montag von 18 bis 19 Uhr und am Mittwoch von 20 bis 21.30 Uhr. **Helmut Leibe**

Kinderturnen mit neuen Impulsen

Die Verantwortlichen des ASV Hegge und des TV Waltenhofen haben gemeinsam neue Wege bestritten, um das Kinderturnen innerhalb der Gemeinde Waltenhofen zu fördern. Durch das reichhaltige Angebot von Turnhallen innerhalb der Gemeinde, waren sich alle Beteiligten darüber einig, daß es hier nicht nur mehr alleine um das Vereinsdenken geht, sondern darum alle Übungshallen mit „Leben zu erfüllen"! Der erste Versuch dazu wurde am 24. Oktober in der Waltenhofener Turnhalle (Schulzentrum) gestartet und es zeigte sich, daß die Erwartungen nicht zu hoch geschraubt waren, denn zirka 50 Kinder kamen zum Auftakt! – Für die Übungsstunden, die sowohl den Breitensport, als auch den Leistungssport fördern sollen, stehen folgende Mitarbeiter zur Verfügung: Ludwig Pfefferle, geprüfter Übungsleiter (TV Waltenhofen), Johann Prinz, Sportlehrer am Allgäu-Gymnasium (ASV Hegge), Helga Pfefferle, geprüfte Übungsleiterin (TV Waltenhofen), Gabi Cebulla, aktive Leistungsturnerin beim TV Jahn Kempten und Mitglied des ASV Hegge, Helmut Leibe, Vorsitzender des Untergaues Oberallgäu. Weitere Zusagen, Übungsleiter zur Verfügung zu stellen, sind auch vom ASV Martinszell gekommen. Für alle Eltern innerhalb der Gemeinde, die ihre Kinder zum Turnen schicken möchten, hier noch die Zeiten für die Übungsstunde.
Montag von 17 bis 19.30 Uhr (Mehrzweckhalle) – Buben und Mädchen; Mittwoch von 17 bis 19 Uhr (Schulturnhalle in Waltenhofen) – Buben und Mädchen; Mittwoch von 17.30 bis 19 Uhr (Schulturnhalle Hegge) – Mädchen.

Dachser Spedition
GMBH
Niederlassung 8960 Kempten (Allgäu), Memminger Str. 140
Postfach 1440, Tel. (08 31) 98 51, Telex 05-4838 und 05-4812
Markenartikel des Verkehrs
Unsere Stückgut-Linien – ein zuverlässiger Transport-Service nach festen Fahrplänen, auch für Kleingut

Kegeln

Abstieg der 1. Kegelmannschaft

Unter keinem günstigen Stern verlief die letztjährige Saison der Sportkegler des SKC Nestle Hegge. Obwohl man 4 Herren- und 2 Damenmannschaften in die Runde schickte, blieb man doch hinter den Erwartungen zurück. Besonders die 1. Herrenmannschaft, die in der Bezirksliga A spielte, konnte ihrem Ruf nicht gerecht werden. Als Titelverteidiger ging man in die Saison, als Absteiger beendete man sie. Ein katastrophaler Start, sowie teilweise großes Unvermögen während der Saison, ließen am Ende mit einem ausgeglichenen Punktekonto nur einen 5. Platz zu. Dies bedeutete zwar vorderes Mittelfeld, aber wegen verschiedener Klassenumbildungen mußte mehr als die halbe Liga den Weg nach unten antreten. Somit verließ man nach fast achtjähriger Zugehörigkeit die Bezirksliga A. Allerdings darf man gespannt sein, was sich die Herren Funktionäre des Kreises und Bezirkes Neues und Interessantes für die Zukunft ausgedacht haben. Vielleicht kann man bald auch einmal als Tabellenfünfter aufsteigen. Schnittbester Spieler war einmal mehr M. Zielinski mit 428,8 Holz.

So recht in den Rahmen der letzten Saison paßten die einzelnen Pokalwettbewerbe. Man schied im Kreispokal wiederrum mit nur 1 Holz beim SKC Rieden aus, im Illerpokal mußte man sich daheim der niederklassigeren Mannschaft von RW Weißenhorn geschlagen geben und im DKB-Pokal konnte man trotz Spieltagsbestleistung von H. Weber mit 918 Holz den SKV Kempten nicht bezwingen.
Nicht viel besser erging es der II. Herrenmannschaft, die in der Kreisliga Gruppe I spielte. Bereits am Anfang fand man sich im unteren Tabellendrittel wieder und konnte am Ende mit 12:24 Punkten und dem 7. Platz gerade noch dem Abstieg entrinnen. Bester Spieler dieser Mannschaft war H. Frey mit einem Schnitt von 413,2 Holz, mit dem er manchen Erste-Mannschaft-Spieler hinter sich ließ.
Ähnlich wie der II. Herrenmannschaft erging es der Dritten, nur mit dem Unterschied, daß hier das Klassenziel nicht erreicht wurde. Bescheidene 6:30 Punkte brachten nicht mehr als den 10. und letzten Tabellenplatz ein. Allerdings gingen vor allen Dingen einige Heimspiele mit sehr viel Pech verloren. Herausragender Spieler war R. Rieder mit einem Schnitt von 403,6 Holz.
Einzig die IV. Herrenmannschaft konnte die in sie gesetzten Erwartungen einigermaßen verwirklichen. Man belegte zwar auch nur den drittletzten Tabellenplatz, aber angesichts vieler junger und unerfahrener Spieler darf man dennoch zufrieden sein. Bester Spieler war M. Tetzlaff jun. mit 378,6 Holz.

Sauna – Ihrer Gesundheit zuliebe

Jetzt haben Sie eine der schönsten Saunaanlagen direkt vor Ihrer Haustür.

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 13.00-21.30 Uhr
Samstag: 9.00-19.00 Uhr

Gemischt: Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag — Damen: Donnerstag

Praxis für physikalische Therapie

Massagen, Unterwassermassagen, Stangerbäder, Bindegewebemassagen, med. Bäder, Elektrotherapie, Bewegungsübungen, Bestrahlungen, Packungen, Inhalationen, med. orthop. Fußpflege, Atem- und Entspannungstherapie.
Alle Kassen

Manfred Pieles, ☎ (0 83 78) 75 19, 8961 Buchenberg, Haus des Gastes Sommerau

Das Aushängeschild der heurigen Saison war die I. Damenmannschaft, die als letztjähriger Absteiger wieder oben mitspielen wollte, was auch glänzend gelang. Mit nur 3 Niederlagen belegte man den 2. Platz und schaffte am letzten Spieltag das Kunststück den bis dorthin verlustpunktfreien Meister TSV Moosbach mit einem Unentschieden doch noch die „weiße Weste zu beflekken". S. Blanz war mit herausragenden 425,6 Holz einmal auf ein weiteres mit Abstand beste Spielerin der Liga.
Die II. Damenmannschaft blieb sich ihrer Tradition treu, weder oben noch unten mitzuspielen und belegte mit 16:20 Punkten den 6. Platz.
Die zu den Kreismeisterschaften entsandten Spieler und Spielerinnen warteten auch heuer wieder mit beachtlichen Ergebnissen auf. Hier die Besten: Herren: M. Zielinski 9. Platz, D. Voß 13. Platz. Junioren: H. Weber 10. Platz, R. Vanoni 14. Platz, E. Heinle 16. Platz. Damen: S. Blanz 5. Platz. Junioren: D. Eggensberger 5. Platz. Damen A: R. Schinzel 2. Platz. Damen B: G. Paerr 2. Platz, E. Kroll 3. Platz. Paarlauf: M. Zielinski/R. Schmidberger 5. Platz.
Die clubinterne Meisterschaft ging heuer zum erstenmal überhaupt an einen Juniorenspieler. Überlegen siegte H. Weber mit einem Schnitt von 443 Holz. Auch in der Gruppe II siegte mit R. Rieder ein Juniorenspieler. Sein Schnitt war 416 Holz. Bei den Damen siegte erwartungsgemäß S. Blanz mit einem Schnitt von 438,8 Holz.
Eine kleine Sensation brachten die, wie jedes Jahr durchgeführten Hobbymeisterschaften. K. Sigl schaffte mit 279 Holz ein Ergebnis, auf das jeder Sportkegler zu kämpfen hätte. Dementsprechend überlegen fiel auch sein Sieg aus. Bei den Damen ging es schon wesentlich knapper her, ehe C. Danner mit 219 Holz als Meisterin feststand. Bei der Jugend siegte H. Luitz mit 222 Holz.
Die Saison 84/85, die bereits begonnen hat, verspricht ein wenig erfolgreicher zu werden. So stehen die erste Herren- und Damenmannschaft nach 3 Spieltagen verlustpunktfrei an der Spitze. Ob jedoch der Aderlaß von vielen guten Spielern, bedingt durch berufliche und private Gründe, nach Ende der letzten Saison verkraftet werden kann muß abgewartet werden. Besonders in den unteren Mannschaften sind offensichtliche Schwächen nicht zu verbergen. Mann kann nur hoffen, daß manche Spieler ihren großen Worten auch Taten folgen lassen. **Helmut Weber**

Werde Mitglied im ASV Hegge

Wir bauen Ihre Träume.

Wenn Sie den Traum vom eigenen Haus pflegen, dann haben Sie in uns einen Gesprächspartner der Sie weit über die üblichen Fragen der Architektur und Grundrißgestaltung berät. Kreativität gehört ebenso zu unseren Stärken wie das ganz persönliche Eingehen auf Ihre Wohnwünsche.
Wir erstellen anspruchsvolle Eigenheime, massiv und solide aus Ziegel in landschaftsverbundener Bauweise zum Festpreis. Illertaler Massivhaus ist ein fester Begriff bei den Schwaben. Und die verstehen was vom Bauen.

Bestellen Sie sich unseren kostenfreien Hauskatalog und Sie werden unsere Kunden verstehen!

Wünsche kostenlosen Farbkatalog

Vor-/Zuname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

ILLERTALER massivhaus
Haslacher Straße 6, 8960 Kempten
Telefon: 0831/26047

Rege Aktivitäten ein Markenzeichen der Tischtennis-Abteilung

Mit einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison möchte ich meinen Bericht beginnen. Die Damen und Mädchen standen wie schon in den letzten Jahren besser da als die Herren. Die 1. Mannschaft mit Kuhn, Schubert und Seichter mußte zwar schwer um den Erhalt der 2. Schwabenliga kämpfen, hatte aber bei einigen knappen Niederlagen Fortuna nicht auf ihrer Seite. Hinzu kam, daß Petra Größig, langjährige Spielerin der ersten Mannschaft, den Sport soviel wie an den Nagel hing und nur in einer Partie mitwirkte. Die zweite und dritte Mannschaft schlugen sich beachtich und hätten bei etwas mehr Fleiß sogar noch besser abschneiden können. Haas, Keller, Schmid und Mittermaier sicherten sich nicht nur den Meistertitel sondern hatten auch im Pokal die Nase vorn. Auf schwäbischer Ebene wurde ein beachtlicher 2. Platz der Altersklasse I der Mädchen belegt. Auch die AK III mit Kuhn, Pferner und Schadt waren auf Platz eins zu finden. Auf dem Weg ins Finale mußten sie sich mit 5:5 Punkten dem SV Untermeitingen nach Sätzen geschlagen geben. Bei den Jungen kann es nur noch besser werden, sie hatten nicht immer ihr bestes Aufgebot zur Stelle. Hartmann und Co. schafften zwar einige Überraschungen in der 1. Herren-Kreisliga. Leistungen und Trainigsfleiß waren zu unbeständig um eine bessere Plazierung zu erreichen. Die zweite und dritte Mannschaft konnten nicht immer ihre beste Formation aufbieten. Einige gute Plätze gab es bei Turnieren und Meisterschaften. Bei den Allgäuer Meisterschaften belegten Rast M./Danner den 1. Platz im Doppel, 2. Plätze wurden von Kuhn/Matschi, Seichter/Martin und Schor/Rast M. belegt. Das Wanderpokalturnier in Durach schloß Karin Keller gegen namhafte Konkurrenz als Siegerin ab. Es gab für die Mädchen auch noch weitere gute Plätze.

Die Vereinsmeisterschaft wurde in fünf Klassen durchgeführt und es wurden folgende Sieger ermittelt. Mädchen AK III und IV: 1. Kuhn, 2. Pferner, 3. Schadt, Doppel Kuhn/Stachel vor Maron/Schmidt. AK I und II: 1. Keller, 2. Haas, 3. Seichter Petra, Doppel: Haas/Keller vor Mittermaier/Seichter P.Jungen: 1. Schmidt, 2. Ahr, 3. Lange, Doppel: Schmidt/Ahr vor Lange/Prudente. Auch bei den Damen sicherte sich die Jugendspielerin Karin Keller den Titel, es folgten Schubert und Matschi. Doppel: Schubert/Seichter Karin vor Matschi/Endres. Bei den Herren setzte sich Michael Rast vor Hartmann und Chodura durch , im Doppel siegten Eschmann/Bölcskey vor Hoch/Rast Th. Die Ehrung der Sieger bei den Senioren wurde beim Kameradschaftsabend durchgeführt. Es gab nicht nur Preise für die Besten, sondern neben dem Abendessen auch Humor und gute Laune. Die Lachmuskeln wurden strapaziert, als Helmut Rottenanger zum besten Hausmann ermittelt wurde und den Preis unserer Wirtin (ein Essen für 2 Personen - noch einmal besten Dank dafür) in Empfang nehmen konnte. Die Jüngsten machten eine Radtour an den Niedersonthofner See, wo bei einer Grillpartie einige Überraschungen auf Sie warteten.

Elektrogeräte von
Fröschl
Bayerns größtes Elektrohaus
8960 Kempten, Kronenstr. 6-8. Tel. (08 31) 2 60 62

Ungarn war eine Reise wert

Alle, die dabei waren, werden dies bestätigen können. Die Gastgeber gaben sich die größte Mühe, den Aufenthalt in Mosonmagyarovar so angenehm wie möglich zu gestalten. Ein Programm war vorbereitet, Besichtigungen, Besuche im Thermalbad, ein Tag in Budapest und natürlich auch sportliche Begegnungen. Im Tischtennis hatten wir wie in allen anderen Begegnungen nichts zu bestellen. Im Kegeln konnten wir allerdings den Länderkampf siegreich gestalten. Die Weizentrinker hatten bald Geschmack am Wein gefunden, aber dann war es auch schon wieder Zeit, um Abschied zu nehmen. Die Einladung zum Gegenbesuch war schon ausgesprochen und wird nicht ohne Folgen bleiben.

Eine Busfahrt in den Bodenseeraum war schon lange geplant, aber nie wurde der richtige Gegner gefunden. In diesem Jahr hatte es dann doch einmal geklappt. Der SC Markdorf erklärte sich bereit, zwei Damen- und zwei Herren-Mannschaften zu empfangen. Die Beteiligung war nicht gerade berauschend aber für den Anfang auch nicht schlecht. Einige Schlachtenbummler füllten einige Lücken. Nach den Spielen saß man noch in froher Runde beisammen und zu schnell war die Zeit zum Aufbruch gekommen.

Lohser- und Gärtner-Pokal

Immer vor der neuen Saison wird dieses Turnier gestartet. Die Damen waren diesmal unter sich und kämpften um den von der Familie gestifteten Wanderpokal. Am Schluß waren gleich fünf Damen punktgleich. Schubert, Seichter, Kuhn, Matschi und Keller hatten je zwei Niederlagen auf ihrem Konto. Ein Entscheidungssatz brachte dann den Sieg für Gabi Schubert vor Karin Seichter. Bei den Herren war der Vorjahressieger Michael Rast nie in Gefahr. Er gab lediglich zwei Sätze ab und setzte sich vor Will, Rast Th., Hartmann und Fischer durch.

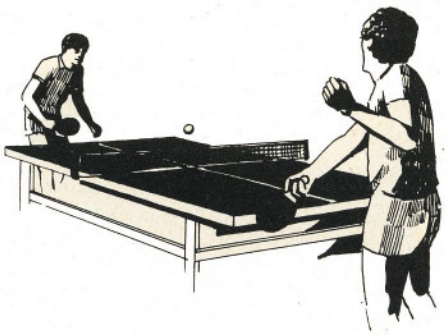
Gemeinde-meisterschaft

Mit der 8. Tischtennis-Gemeindemeisterschaft dürfte dieser Wettbewerb wohl begraben worden sein. Erstmals in der neuen Mehrzweckhalle durchgeführt, wurde nicht nur die geringste Teilnehmerzahl (60) verzeichnet, sondern auch die Resonanz bei den Verantwortlichen sämtlicher Vereine gibt keinen Anlaß, diesen Wettbewerb weiterhin durchzuführen. Dennoch danke ich allen Teilnehmern. Dank auch unserem Herrn Bürgermeister, der Eröffnung und Begrüßung vornahm und Herrn Winter für seine Bemühungen. Wir sind natürlich gerne bereit, sollte es der Wunsch einiger Hobbyspieler sein, für sie eine Meisterschaft durchzuführen. Folgende Sieger wurden ermittelt. Mädchen: 1. Schadt, 2. Kuhn, 3. Pferner, Doppel: Kuhn/Schadt vor Pferner/Stachel, alle ASV Hegge. Jungen: Schellis - ASV Martz., 2. Ahr - ASV Hegge, 3. Steidle, Martz. Doppel: Schmidt/Ahr vor Schellies/Steidle. Hobby - Herren Gr. I, 1. Brutscher, 2. Pils, 3. Reismüller. Gr. II. 1 Casny, 2. Kettner, 3. Prestl. Doppel: Casny/Schillinger vor Kettner/Prestl. Damen aktiv: 1. Kuhn, 2. Seichter K., 3. Endres. Doppel: Endres/Matschi vor Seichter/Seichter. Herren aktiv 1. Schafroth - TVW, 2. Rast M., 3. Rast Th. - ASV Hegge. Doppel: Eschmann/Schafroth vor Stoll/Endras, Martz./Hegge.

Kleine Bälle – große Begeisterung

So klein der Ball auch ist – so groß ist die Faszination am Tischtennis-Sport. Bei Hobby- und Spitzensportlern sind Schnelligkeit, Ausdauer und gute Nerven spielentscheidend.

Mit Schnelligkeit und Ausdauer sorgen auch die Geldberater bei uns dafür, daß Sie jedes »Match« um Geld und Zinsen gewinnen.



wenn's um Geld geht
Sparkasse

Stefan Bölcskey (links) nicht nur 6mal Vereinsmeister sondern Pokalsiege und Gemeindemeisterschaften heftete er an seine Fahnen. In über 300 Mannschaftskämpfen war er dabei.

Tischtennis-Jugend

Hier möchte ich besonders unsere Jüngsten ansprechen, die im Juni dieses Jahres unserem Aufruf folgten und sich der Gruppe unter 10 Jahren anschlossen. 15-20 Kinder besuchten die Übungsstunden und waren zum Teil mit großem Eifer dabei. Als es aber dann darum ging, Mitglied im Verein zu werden, war es bei einigen mit der Begeisterung vorbei. Unverständlich, wenn man bedenkt, was mit einer Mark pro Monat (Versicherung, Trikot, Bälle, Verbandsabgaben, Fahrten, um nur einiges zu nennen) bestritten werden muß. Die Aktion hat sich aber dennoch gelohnt, da ein Teil immer noch bei der Stange ist und wohl auch dabei bleiben wird. Die Trainingszeiten: Kinder von 8-12 Jahren am Dienstag von 17-18 Uhr und am Donnerstag von 17-19 Uhr. Fortgeschrittene am Dienstag von 18-19 Uhr und am Freitag von 17-19 Uhr. Senioren am Dienstag und Freitag von 19-21.30 Uhr.

Bewußt habe ich unsere Weihnachtsfeier an den Schluß meines Berichtes genommen. Groß und Klein waren unter dem Licherbaum versammelt und erlebten besinnliche und frohe Stunden. Dank Ihrer Mithilfe war unsere Tombola reich bestückt und für jeden etwas dabei. Bis dieses Heft erscheint ist es fast schon wieder so weit, denn am 15. 12. 84 wollen wir das Fest der Familie im Sportheim begehen. Ich danke bei der Gelegenheit allen Spendern, allen Spielern und Helfern, dem Nikolaus und dem Krampus, unserem Jugendleiter Hans Jeszberger für seine mühevolle Tätigkeit und nicht zuletzt unserer Vorstandschaft mit Josef Gall an der Spitze. Besonders danken möchte ich einigen Firmen und Geschäften, die sich mit Spenden für unsere Tombola beteiligten: Salon Biwer, Hegge, Metzgerei Rauch, Hegge, Hörburger und Rauh, Hegge, Sparkasse Hegge, Raiffeisenbank Waltenhofen/Hegge, Coca-Cola, Martinus-Apotheke, Waltenhofen, Autohaus Seitz, Kempten, Aral-Tankstelle Waltenhofen, Autohaus Mercedes-Mayer, Kempten, WM-Sport, Kempten, Sport Endrös, Durach, AZ, Kempten.

Als neue Mitglieder begrüßen wir Ulrich Mohr und Norbert Henzen.

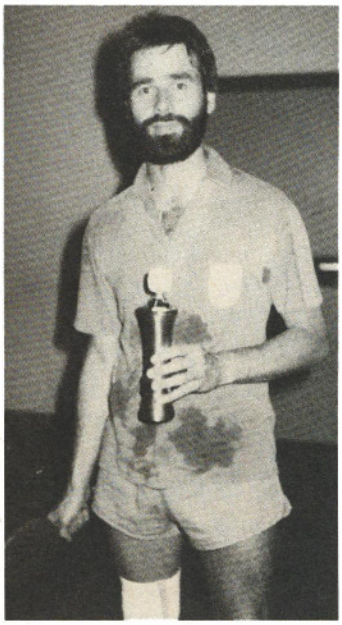
Erfolgreicher Nachwuchs

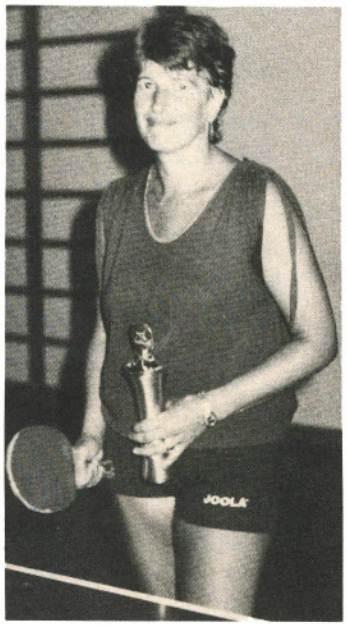
Bei den Jugendmeisterschaften, die am 14. 10. 84 in Durach stattfanden, wurden folgende Plätze belegt: 1. Platz Kuhn/Seichter im Doppel AK III, 2. Platz im Doppel Pferner/Stachel AK II, 3. Plätze gab es für Karin Keller AK I, Christina Kuhn und Anita Seichter AK III und Simone Aigner AK IV. **L. Brosch**

hosen Center
Das gepflegte Jeans-Fachgeschäft für Damen und Herren

Die heisse Mode 84/85
Wir zeigen Ihnen ständig eine Super-Auswahl an modischen Jeans für Damen und Herren.
Dazu die chicen Hemden, Blusen, Pullis, Sweat-Shirts.
Wahnsinnig-Die sind'ne Wucht

Kempten Bahnhofstraße 15 Am alten Bahnhofplatz





Gabi Schubert und Toni Danner Sieger im ertmals durchgeführten Mixedturnier

Spenglerarbeiten
Burghardt & Wagner
Kempten - Lenzfried
Lenzfrieder Straße 84
Telefon 08 31/6 52 76 und 7 71 94

Wir verpulvern jeden Schnee!

WESTA-Schneefräsen sind eine Garantie für schneefreie Wege, Straßen, Parkplätze und Betriebsgelände. Die robuste Bauweise der Fräsen erlaubt jederzeit den harten Dauereinsatz im kommunalen Bereich. Die Anbaufräsen können an Ihren Unimog oder Schlepper von 35-150 PS angebaut werden.

Ihr Partner fürs Schneeräumen

WESTA GmbH · Tel. (08 31) 2 91 41
Georg-Haindl-Str. 6 · D-8963 Waltenhofen/Allgäu

WESTA · SCHNEEFRÄSEN für jeden Schnee

Fotoarbeiten aller Art

Kameras und Zubehör

25 Jahre

sind nicht nur Anlaß,
unserem Kunden Dank zu sagen,
sondern gleichzeitig Verpflichtung,
Sie auch in Zukunft bestens zu bedienen.

FOTO WELP

8960 Kempten, Bahnhofstraße 16, Telefon 2 20 39

Filme · Filme · Filme

Paß- und Porträtaufnahmen

Auf zwei Rädern bleibt man jung und fit!

Das richtige
Fahrrad für Sie hat

RADSPORT Jungwirth KEMPTEN

Lindauer Straße 54
Telefon 2 93 88

HANIEL HANDEL

Vor Ihrem Heizöl-einkauf Anruf bei

HANIEL

Ihrem zuverlässigen Partner für Brennstoffe

HANIEL HANDEL GmbH - Kempten
Ulmer Straße 22 - Telefon (08 31) 74 85

Mehr Sport durch ein besseres Angebot

Mit der Jahreshauptversammlung am 12. Oktober begann das neue Winterschießen 1984/85. Die Übungsabende der Schützen finden regelmäßig am Freitag um 18.30 Uhr im Schützenheim des Nestle-Werkes in Hegge statt. Die Jugend trifft sich Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr.
Durch einen kleinen Umbau der Schießanlage wird es uns ermöglicht für Luftgewehr 3 Stellungen zu trainieren. Die dazu notwendige Ausrüstung soll umgehend beschafft werden.

Jugend im Aufwärtstrend

Am 12. Mai feierten die Schützen von Hegge den Abschluß des Winterschießens. Im gut besuchten Vereinsheim konnte Schützenmeister Hans Pils auch einige Ehrengäste begrüßen, darunter den 1. Vorsitzenden des ASV Hegge, Josef Gall, und den 2. Vorsitzenden, Kurt Hörburger. Hans Pils bedankte sich bei allen aktiven und passiven Schützen für die gute Beteiligung und den fairen Wettkampf. Mit Freude stellte er fest, daß trotz kleiner Mitgliederzahl der Schützen auch das Vereinsleben nicht zu kurz kam. Er betonte, das besonders die Jugend unter der fachkundigen Leitung von Klaus Tenschert ihre Leistungen erheblich steigern konnte. Sie beteiligte sich zum erstenmal an den Gaurundenwettkämpfen und erzielte dabei recht gute Erfolge.
Die Preisverteilung nahm anschließend Gustav Bachschneider vor. Den Meistertitel in der Allgemeinen Klasse holte sich wie in den Jahren zuvor Klaus Tenschert. Bei den Damen wurde wiederum Erika Schmidt Siegerin und bei den Senioren erneut Georg Meyer. Den Titel bei der Jugend holte sich Reinhold Stechele. Einen Pokal, gestiftet von der Firma Nestle, gewann Georg Meyer, und einen von Georg Meyer gestifteten Pokal erkämpfte sich Engelbert Bösch. Den Pokal der Jugend, gestiftet von Walter Diepolder, holte sich Siegfried Stechele.
Mit großer Spannung wurde die Proklamation der Schützenkönige erwartet. Unter stürmischem Beifall konnte Ehrenschützenmeister Hans Besler die Schützenkette Klaus Tenschert überreichen. Bei der Jugend wurde wie im letzten Jahr Siegfried Stechele Schützenkönig.

Weitere Plazierungen:
Schützenklasse: 1. Tenschert Klaus, 2. Brosch Ludwig, 3. Schmidt Walter. Schützenkönig: Tenschert Klaus. Wurstkönig: Besler Wolfgang. Brezenkönig: Schmidt Walter. Damen: 1.Schmidt Erika, 2. Bösch Marie, 3. Diepolder Hannelore. Senioren: 1. Mayer Georg, 2. Maurus Max, 3. Besler Hans. Jugend: 1. Stechele Reinhold, 2. Schütz Tanja, 3. Stechele Siegfried. Schützenkönig: Stechele Siegfried. Wurstkönig: Schütz Tanja. Brezenkönig: Stechele Reinhold.

Hans Pils

Hörburger+Rauh

GmbH – Wärmetechnik – Öl-Gasbrenner

8963 Waltenhofen 1 (Kempten-Hegge), Kemptener Str. 14, Tel. (08 31) 2 60 78

Schaltanlagen GmbH
Elektro – Regeltechnik – Schaltschrankbau

Vorjahressieger erneut erfolgreich

Klaus Tenschert und Siegfried Stechele wiederum Schützenkönig

Die besten Jungschützen waren diesmal (von links): Siegfried Stechele (Schützenkönig), Tanja Schütz (Wurstkönig), Reinhold Stechele (Brezenkönig)

In der Schützenklasse trugen sich in die Siegerliste ein (von links): Walter Schmidt (Brezenkönig), Klaus Tenschert (Schützenkönig), Wolfgang Besler (Wurstkönig)

Elektrogeräte von

Fröschl

Bayerns größtes Elektrohaus

8960 Kempten, Kronenstr. 6-8. Tel. (08 31) 2 60 62

Hegges Schützen auf froher Rheinfahrt

Der nun schon zur Tradition gewordene Frühjahrsausflug, führte diesmal Hegges Schützen mit Angehörigen und Gästen, zu einer 2tägigen Fahrt an den schönen Rhein, mit Endziel Bacherach und St. Goar. Besonderer Dank gebührt dem Schützenehepaar Erika und Walter Schmidt, welche die umfangreiche Omnibusreise hervorragend geplant und auch organisiert hatten.

Die Anreise am Samstag erfolgte über Ulm, Stuttgart, Heilbronn, an der Bergstraße vorbei, die in voller Blütenpracht zu bewundern war, nach Mainz. Hier war beim ersten Aufenthalt die Möglichkeit gegeben, den Dom, die Rheingoldhalle und sonstige Sehenswürdigkeiten zu besichtigen. Anschließend war Weiterfahrt nach Bingen-Büdesheim zum Weingut „Annenhof", wo das Mittagessen eingenommen wurde. Am Nachmittag gab es eine feuchtfröhliche Weinprobe, wobei man außerdem – durchgeführt von der Tochter des Besitzers Jutta Frey (Rheinhess. Weinkönigin) – alles Wissenswertes und Interessantes über den Wein und seinen Anbau in Erfahrung bringen konnte.

Nur allzu schnell vergingen hierbei die Stunden, es wurde Zeit für die Weiterfahrt nach Bacherach, wo bereits das Rheinschiff „Düsseldorf" zur Schiffsfahrt nach St. Goar auf die Reisegesellschaft wartete. Leider hatte St. Petrus wenig Einsehen und begleitete die Rheinfahrt mit Regen, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat. In Bacherach erfolgte Einquartierung und Abendessen im Hotel „Herprecht". Bei einem zünftigen Dämmerschoppen ließ man den ersten Tag, mit seinen vielen Eindrücken, noch einmal Revue passieren.

Am Sonntagmorgen erfolgte nach dem Frühstück, bei strahlendem Sonnenschein die Rückreise. In Caub wurde mit der Autofähre auf die andere Rheinseite übergesetzt, zur Weiterfahrt nach Rüdesheim. Hier war der Vormittag bis zum Mittagessen zur freien Verfügung gestellt, der auch für allerlei Möglichkeiten genutzt wurde. Fahrt zum Niederwalddenkmal, Stadtbummel und Besichtigung der weltberühmten „Drosselgasse" mit ihren vielen Weinlokalen, die zu einem Frühschoppen einluden. Am Nachmittag ging die Weiterfahrt über Wiesbaden und Rüsselsheim nach Heidelberg, wobei ebenfalls Gelegenheit für eine Stadtbesichtigung geboten war. Gegen Abend ging es weiter durchs Neckartal nach Stuttgart zum Flughafen Echterdingen. Hier konnte man neben der Abfertigungshalle auch zahlreiche Starts und Landungen der Düsenriesen bewundern. Nach dem Abendessen in den „Ratsstuben" Echterdingen ging es auf der Autobahn „Non stop" zurück, wo die Reisegesellschaft gegen 22.30 Uhr pünktlich, zufrieden und wohlbehalten wieder in Hegge eintraf.

Fazit: Eine wunderschöne, vielseitige Reise die allen Beteiligten, sicher noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben dürfte.

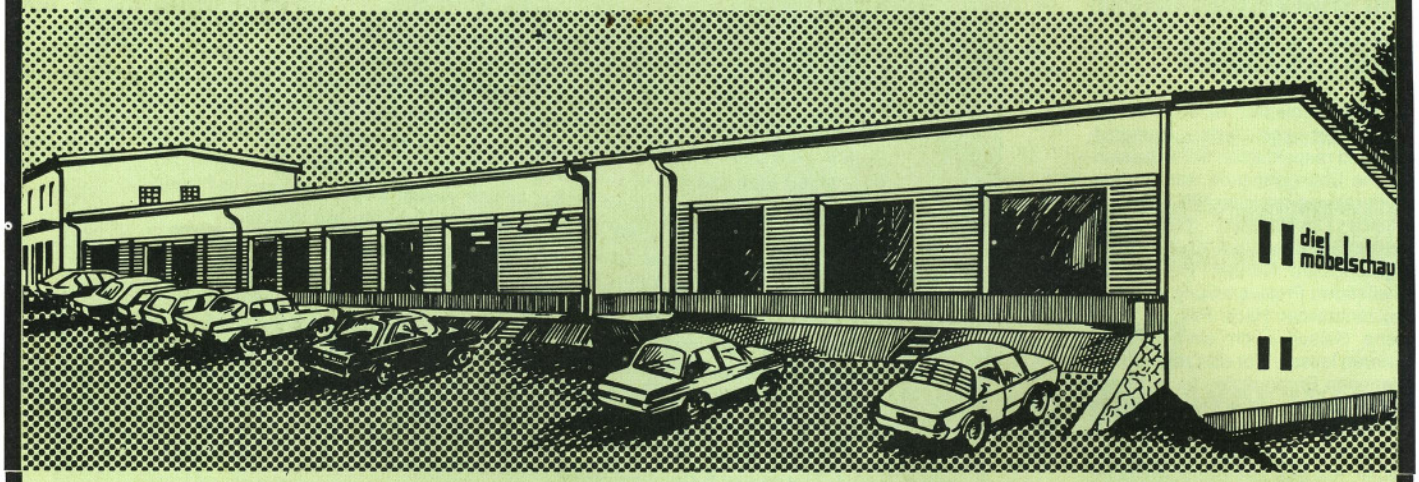
Wir liefern sämtliche Baustoffe und Isoliermaterialien vom Keller bis zum Dach

Julius Kleinlein KG BAUSTOFFE

Waltenhofen

Telefon (0 83 03) 825/826

Das bekannte Allgäuer Möbelhaus



Es ist so einfach, bei uns das Richtige zu finden!

Wir haben eine Großauswahl zu sehr günstigen Preisen. Ob Sie Stilmöbel, rustikale Möbel oder Schlafzimmer suchen.
Unsere Jugendzimmer-Abteilung bietet das Neuste und Preiswerteste

So führen die Wege zu uns

Ein Besuch lohnt sich – Lassen Sie sich überraschen!

die möbelschau

H. Gollmar
Das bekannte Allgäuer Möbelhaus

Waltenhofen (beim Bahnhof)

Telefon (0 83 03) 70 03

P

Parkmöglichkeit direkt am Hause